



Niederschrift

47. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

| | |
|------------------------|---|
| Sitzungstermin: | Mittwoch, 30.01.2019 |
| Sitzungsbeginn: | 15:00 Uhr |
| Sitzungsende: | 22:02 Uhr |
| Ort, Raum: | Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79-81 |

Anwesend sind:

Fraktion SPD

Herr Uwe Adler
Herr Pete Heuer
Herr Daniel Keller
Herr David Kolesnyk
Herr Marcus Krause
Herr Nico Marquardt
Frau Anke Michalske
Herr Marcel Piest
Frau Babette Reimers
Herr Andreas Schlüter
Herr Peter Schultheiß
Herr Claus Wartenberg
Herr Dr. Hagen Wegewitz

Teilnahme ab 15:50 bis 17:52 Uhr

Fraktion DIE LINKE

Herr Michél Berlin
Frau Kati Biesecke
Frau Gesine Dannenberg
Herr Ralf Jäkel
Herr Klaus-Peter Kaminski
Frau Birgit Müller
Frau Dr. Sigrid Müller
Herr André Noack
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Frau Jana Schulze
Frau Solveig Sudhoff
Herr Stefan Wollenberg

Teilnahme ab 15:17 Uhr

Teilnahme ab 15:14 Uhr

Fraktion CDU/ANW

Herr Lars Eichert
Herr Matthias Finken
Herr Götz Thorsten Friederich
Herr Horst Heinzl
Herr Norbert Mensch
Herr Klaus Rietz
Herr Lothar Wilhelm Wellmann

Teilnahme ab 17:05 bis 20:30 Uhr

Teilnahme ab 17:00 bis 21:31 Uhr

Teilnahme ab 15:25 Uhr

Teilnahme ab 15:18 bis 21:13 Uhr

Fraktion Grüne/B90

Frau Janny Armbruster
Frau Birgit Eifler
Herr Uwe Fröhlich
Frau Saskia Hüneke
Frau Ingeborg Naundorf
Herr Peter Schüler
Herr Andreas Walter

Teilnahme ab 15:15 Uhr

Teilnahme ab 15:30 Uhr

Fraktion Bürgerbündnis-FDP

Herr Johannes Baron v. d. Osten gen.
Sacken
Frau Irene Kamenz
Herr Wolfhard Kirsch
Frau Dr. Carmen Klockow

Teilnahme ab 15:50 bis 21:22 Uhr

Teilnahme ab 16:15 bis 19:57 Uhr

Teilnahme bis 21:16 Uhr

Fraktion DIE aNDERE

Herr Dr. Nicolas Bauer
Frau Katharina Tietz
Herr André Tomczak
Herr Simon Wohlfahrt

Fraktion AfD

Herr Dennis Hohloch

Teilnahme ab 15:38 Uhr

Oberbürgermeister

Herr Mike Schubert

Beigeordnete

Frau Noosha Aubel
Herr Burkhard Exner
Herr Bernd Rubelt

Ortsvorsteher

Frau Sylvia Frenzel

Herr Winfried Sträter

Herr Friedrich Wilhelm Winskowski

Herr Stefan Gutschmidt

Herr Eckhard Fuchs

Vertretung für: Frau Dr. Saskia
Ludwig, Teilnahme bis 21:00 Uhr

Teilnahme ab 16:32 bis 19:20 Uhr

Teilnahme ab 16:00 bis 17:50 Uhr

Teilnahme bis 16:50 Uhr

Teilnahme bis 17:52 Uhr

Nicht anwesend sind:

Fraktion DIE LINKE

Herr Matthias Lack

Frau Dr. Karin Schröter

entschuldigt

entschuldigt

Fraktion SPD

Frau Imke Eisenblätter

Frau Kathleen Krause

entschuldigt

entschuldigt

Fraktion CDU/ANW

Herr Günter Anger

Herr Hans-Wilhelm Dünn

Herr Clemens Viehrig

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

Fraktion AfD

Frau Dr. Sylke Kaduk

entschuldigt

Ortsvorsteher

Frau Dr. Saskia Ludwig

Herr Dieter Spira

Herr Peter Roggenbuck

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
- 2 **Fragestunde**
 - 2.1 Brandenburger Straße
Vorlage: 18/SVV/0969
Stadtverordneter Noack, Fraktion DIE LINKE
 - 2.2 Babelsberger Park
Vorlage: 18/SVV/0970
Stadtverordneter Noack, Fraktion DIE LINKE
 - 2.3 Hundetagesstätte "HUTA" am Klinikum Ernst von Bergmann
Vorlage: 19/SVV/0055
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
 - 2.4 Schaffung zusätzlicher Personalstellen gemäß Haushaltssatzung 2018/2019
Vorlage: 19/SVV/0080
Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE
 - 2.5 Erwerb von Landesimmobilien
Vorlage: 19/SVV/0090
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
 - 2.6 Zweckentfremdungsverbot
Vorlage: 19/SVV/0091
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
 - 2.7 Gemeindezentrum russisch-orthodoxe Gemeinde
Vorlage: 19/SVV/0098
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 3 **Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen/nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 05.12.2018 und der außerordentlichen Sitzung vom 14.01.2019**
- 4 **Bericht des Oberbürgermeisters**
- 5 **Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung**
 - 5.1 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH
Vorlage: 18/SVV/0198
Oberbürgermeister, Fachbereich Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung

- 5.2 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Sanierungsträger Potsdam GmbH
Vorlage: 18/SVV/0199
Oberbürgermeister, Fachbereich Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung
- 5.3 Plastiken vom Staudenhof
Vorlage: 18/SVV/0364
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport
- 5.3.1 Plastiken vom Staudenhof
Vorlage: 19/SVV/0051
Oberbürgermeister, Fachbereich Kultur und Museum
- 5.4 Konkretisierung der Ziele für den Entwicklungsbereich Bornstedter Feld
Vorlage: 18/SVV/0735
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.5 Bebauungsplan Nr. 161 "Wohnanlage Ketziner Straße" (OT Fahrland),
Aufstellungsbeschluss, Abwägungsbeschluss zur frühzeitigen Beteiligung,
Auslegungsbeschluss sowie Zustimmung zum Städtebaulichen Vertrag
Vorlage: 18/SVV/0760
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.6 Mitgliedschaft im AFET Bundesverband für Erziehungshilfe e.V.
Vorlage: 18/SVV/0814
Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
- 5.7 Flächennutzungsplan-Änderung "Krampnitz" (14/17 A) , Abwägung und
Feststellungsbeschluss
Vorlage: 18/SVV/0836
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.8 Öffentliche Auslegung - Entwurf des Abfallwirtschaftskonzeptes der LH Potsdam
2018 - 2023
Vorlage: 18/SVV/0840
Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung und Sicherheit
- 5.9 Errichtung und Betrieb von Büro-, medizinischen Werk- und Laborflächen für
innovative KMU aus dem Cluster Gesundheitswirtschaft (MED:IN)
Vorlage: 18/SVV/0854
Oberbürgermeister, Fachbereich Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung
- 5.10 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes KIS für das Wirtschaftsjahr 2019
Vorlage: 18/SVV/0855
Oberbürgermeister, Kommunalen Immobilien Service
- 5.11 Bebauungsplan Nr. 157 "Neue Mitte Golm", Änderung des räumlichen
Geltungsbereiches und Flächennutzungsplan-Änderung
Vorlage: 18/SVV/0858
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

5.12 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 36 "Neue Halle/östliches RAW-Gelände", Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 18/SVV/0861
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

5.13 Vereinbarung zwischen Stadt Brandenburg an der Havel und der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 18/SVV/0885
Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Gesundheit

6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen

6.1 Kunstrasenplatz Nowawiese
Vorlage: 17/SVV/0286
Fraktion DIE aNDERE

6.2 Radwegesicherheit
Vorlage: 17/SVV/0453
Fraktionen SPD, CDU/ANW

6.3 Vorkaufsrecht bei Grundstücken und Gebäuden
Vorlage: 17/SVV/0604
Fraktion DIE LINKE

6.4 Verkehrsberuhigte Zone Geschw.-Scholl-Straße
Vorlage: 17/SVV/0912
Fraktion DIE aNDERE

6.5 Pachtvertrag Sportplatz Nowawiese
Vorlage: 18/SVV/0348
Fraktion DIE aNDERE

6.6 Mehr Bäume für Schulen und Kitas
Vorlage: 18/SVV/0352
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

6.7 Sportflächen
Vorlage: 18/SVV/0602
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

6.8 Energiekonzept Krampnitz
Vorlage: 18/SVV/0603
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

6.9 Mehr Sozialwohnungen nach Baulandrichtlinie
Vorlage: 18/SVV/0620
Fraktionen SPD, CDU/ANW

- 6.10 Barrierefreier Gehwegausbau Straße Am Friedhof - Alt Drewitz
Vorlage: 18/SVV/0674
Fraktion DIE LINKE
- 6.11 Fun-Sporthalle - Standort Friedrich-Engels-Straße
Vorlage: 18/SVV/0686
Fraktion DIE LINKE
- 6.12 Einrichtung eines Runden Verkehrstisches zum Thema Verkehrsentwicklung
und Verkehrssicherheit auf der B2
Vorlage: 18/SVV/0699
Winfried Sträter, Ortsvorsteher Groß Glienicke
- 6.13 Nutzungspotentiale der Bestandssportflächen im Stadtgebiet
Vorlage: 18/SVV/0707
Fraktion DIE aNDERE
- 6.14 Stärkung des Stadtsportbunds Potsdam
Vorlage: 18/SVV/0718
Fraktionen CDU/ANW, SPD
- 6.15 Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier:
Prioritätenfestlegung 2019-2020
Vorlage: 18/SVV/0721
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.16 Förderung des Extaviums
Vorlage: 18/SVV/0739
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE
- 6.17 Fläche für soziokulturelle Nutzung sichern
Vorlage: 18/SVV/0743
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.18 Windschutz am Johan-Bouman-Platz
Vorlage: 18/SVV/0745
Fraktion CDU/ANW
- 6.19 Radwegekonzept für die Erich-Mendelsohn-Allee
Vorlage: 18/SVV/0746
Fraktion CDU/ANW
- 6.20 Optimierung des Verkehrsknotenpunktes Zeppelinstraße/Breite Straße
Vorlage: 18/SVV/0747
Fraktion CDU/ANW

- 6.21 Prüfung einer Umgehungsstraße für Potsdam
Vorlage: 18/SVV/0748
Fraktionen DIE LINKE, Bürgerbündnis/FDP, CDU/ANW, Stadtverordneter
Wartenberg
- 6.22 Reorganisation der Geschäftsbereiche 2 und 3
Vorlage: 18/SVV/0768
Fraktion DIE LINKE
- 6.23 Nördliche Anbindung Golm - B 273
Vorlage: 18/SVV/0774
CDU/ANW Fraktion
- 6.24 Aufnahme in den Straßennamenpool - Hermann Schulze-Delitzsch
Vorlage: 18/SVV/0841
Fraktion DIE LINKE
- 6.25 Verkehrsübersicht für Potsdam
Vorlage: 18/SVV/0849
Fraktion CDU/ANW
- 6.26 Grundstücksverkäufe zum Höchstgebot stoppen
Vorlage: 18/SVV/0868
Fraktion DIE aNDERE
- 6.27 Verkaufsstopp für städtische Grundstücke
Vorlage: 18/SVV/0869
Fraktion DIE aNDERE
- 6.28 Soziale Abfederung von steigenden Energiepreisen
Vorlage: 18/SVV/0871
Fraktion DIE LINKE
- 6.29 Stärkung des Umweltverbundes im STEK Verkehr
Vorlage: 18/SVV/0872
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.30 Bordabsenkung am Brandenburger Tor und Luisenplatz
Vorlage: 18/SVV/0873
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.31 Erschließung von Krampnitz durch eine Buslinie
Vorlage: 18/SVV/0874
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.32 Verringerung der Beeinträchtigungen durch Kampfmittelberäumung
Vorlage: 18/SVV/0875
Fraktion DIE LINKE

- 6.33 Gutshaus Satzkorn für öffentliche Nutzung erschließen
Vorlage: 18/SVV/0877
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.34 Soziale Infrastruktur für die Entwicklung weiterer Wohngebiete
Vorlage: 18/SVV/0879
Fraktion CDU/ANW
- 6.35 Gestaltung der Radwege in der Großbeerenstraße
Vorlage: 18/SVV/0881
Fraktion CDU/ANW
- 6.36 Entschieden für mehr ÖPNV und weniger Stau! ÖPNV in den Norden endlich verbessern
Vorlage: 18/SVV/0883
Winfried Sträter, Ortsvorsteher Groß Glienicke
- 6.37 Einsatz von Laubsaugern und -bläsern einschränken
Vorlage: 18/SVV/0888
Fraktion DIE LINKE
- 6.38 Statistischen Jahresbericht nach Geschlechtern darstellen
Vorlage: 18/SVV/0891
Stadtverordnete Janny Armbruster, Gesine Dannenberg, Birgit Eifler, Saskia Hüneke, Dr. Sigrid Müller, Ingeborg Naundorf, Dr. Karin Schröter, Jana Schulze, Katharina Tietz
- 7 Anträge**
- 7.1 Friedwald im Wildpark
Vorlage: 18/SVV/0966
Fraktion SPD
- 7.2 Leitlinie Grundstücksverkäufe überarbeiten - Konzeptausschreibungen fixieren
Vorlage: 18/SVV/0967
Fraktion SPD
- 7.3 Den Schlaatz weiter voran bringen - Programm Soziale Stadt fortführen
Vorlage: 18/SVV/0968
Fraktionen SPD, CDU/ANW
- 7.4 Sicherer Weg für Kita-Kinder im Kirchsteigfeld
Vorlage: 18/SVV/0984
Fraktion SPD, CDU/ANW
- 7.5 Landesliegenschaften erwerben für städtischen sozialen Wohnungsbau und Infrastruktur
Vorlage: 18/SVV/0985
Fraktion SPD, CDU/ANW

- 7.6 Anna Flügge für den Straßennamenpool Potsdam
Vorlage: 18/SVV/0986
Fraktion SPD
- 7.7 Benennung des Uferstreifens zwischen Langer Brücke und Brücke zur
Freundschaftsinsel in "Adolf-Miethe-Ufer"
Vorlage: 18/SVV/0987
Fraktion SPD, CDU/ANW
- 7.8 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 33 "Waldpark Großbeerenstraße"
sowie Flächennutzungsplan-Änderung "Waldpark Großbeerenstraße" (03/14),
Abwägung und Satzungs- sowie Feststellungsbeschluss
Vorlage: 18/SVV/0989
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 7.9 Bebauungsplan Nr. 132 "Am Friedhof" (OT Fahrland), Abwägung,
Auslegungsbeschluss und Zustimmung zum Städtebaulichen Vertrag
Vorlage: 18/SVV/0992
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 7.10 Tempo 30 Potsdamer Straße
Vorlage: 18/SVV/0960
Fraktion DIE aNDERE
- 7.11 Beteiligung und Informationen der Fraktionen während der Haushaltsaufstellung
Vorlage: 19/SVV/0020
Fraktion Bürgerbündnis-FDP
- 7.12 Papierkörbe und Bänke am Heiner-Carow-Platz im Kirchsteigfeld
Vorlage: 19/SVV/0021
Fraktion DIE LINKE
- 7.13 Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 162
"Kleingartenanlage Angergrund"
Vorlage: 19/SVV/0022
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 7.14 Weiterführende Vorbereitung einer Straßenbahnverlängerung in den Potsdamer
Norden
Vorlage: 19/SVV/0023
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 7.15 Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das besondere Vorkaufsrecht
nach § 25 des Baugesetzbuchs für den Bereich "Straßenbahnverlängerung in
den Potsdamer Norden"
Vorlage: 19/SVV/0024
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

- 7.16 Einleitung von vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 165 Abs.4 BauGB für den Bereich "Fahrland West"
Vorlage: 19/SVV/0025
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 7.17 Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 des Baugesetzbuchs für den Bereich "Fahrland West"
Vorlage: 19/SVV/0026
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 7.18 Einleitung von vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 165 Abs.4 BauGB für den Bereich "Golm Nord"
Vorlage: 19/SVV/0027
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 7.19 Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 des Baugesetzbuchs für den Bereich "Golm Nord"
Vorlage: 19/SVV/0028
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 7.20 Jugendförderplan der Landeshauptstadt Potsdam 2019 bis 2021
Vorlage: 19/SVV/0029
Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
- 7.21 Prüfung der Wirksamkeit der Richtlinie zur sozialgerechten Baulandentwicklung in der Landeshauptstadt Potsdam (Potsdamer Baulandmodell)
Vorlage: 19/SVV/0041
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.22 Öffentliche Badestelle an der "Havelwelle"
Vorlage: 19/SVV/0031
Fraktion SPD, CDU/ANW
- 7.23 Innovative Radverkehrslösung in Golm
Vorlage: 19/SVV/0037
Dr. Saskia Ludwig, Ortsvorsteherin Golm
- 7.24 Masterplan Grün für Golm - Grüne Freiräume - Grüne Architektur - Grüne Mobilität
Vorlage: 19/SVV/0038
Dr. Saskia Ludwig, Ortsvorsteherin Golm
- 7.25 Wertstofftonne
Vorlage: 19/SVV/0039
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 7.26 Bebauungsplan Nr. 141-5A "Entwicklungsbereich Krampnitz - Eingangsbereich
an der Bundesstraße 2"
Änderung des Geltungsbereichs, Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: 19/SVV/0050
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 7.27 Gewerbebrache im Kirchsteigfeld entwickeln
Vorlage: 19/SVV/0015
Fraktionen SPD, Die LINKE, CDU/ANW
- 7.28 Vertiefung der interkommunalen Zusammenarbeit
Vorlage: 19/SVV/0058
Fraktion DIE LINKE
- 7.29 Gültigkeit der Wahl des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Potsdam
2018
Vorlage: 19/SVV/0052
Wahlleiter
- 7.30 Stadtwald in Babelsberg entwickeln
Vorlage: 18/SVV/0962
Fraktion CDU/ANW
- 7.31 Innenstadtsportflächen stärken
Vorlage: 18/SVV/0963
Fraktionen CDU/ANW, SPD
- 7.32 IT an Potsdamer Schulen anschließen
Vorlage: 18/SVV/0971
Fraktionen CDU/ANW, SPD
- 7.33 Honorare an der Städtischen Musikschule
Vorlage: 18/SVV/0993
Fraktionen SPD, CDU/ANW
- 7.34 Einrichtung eines Ernährungsrates prüfen
Vorlage: 19/SVV/0034
Fraktion CDU/ANW
- 7.35 Handlungskonzept zur Weiterentwicklung des ÖPNV in Potsdam
Vorlage: 19/SVV/0035
Fraktion CDU/ANW
- 7.36 Bürger entlasten, Städte und Gemeinden unterstützen/
Zukunft des kommunalen Straßenausbaus sicherstellen
Vorlage: 19/SVV/0049
Fraktion CDU/ANW

- 7.37 Uferweg im Süden des Groß Glienicker Sees
Vorlage: 19/SVV/0060
Fraktion DIE aNDERE
- 7.38 Weiterentwicklung des Bürgerhaushalts der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 19/SVV/0062
Mitglieder des Lenkungsgremiums Bürgerhaushalt - B. Müller, Dr. Scharfenberg,
P. Heuer, M. Finken, P. Schüler, K. Tietz
- 7.39 Kein Werben für´s Sterben!
Vorlage: 19/SVV/0065
Fraktion DIE aNDERE
- 7.40 Konzept zur verkehrlichen Umgestaltung der Friedrich-Ebert-Straße zwischen
Nauener Tor und Charlottenstraße
Vorlage: 19/SVV/0067
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 7.41 Machbarkeitsstudie für bahnbegleitenden Fuß-/Radweg zwischen Potsdam
West - Kiewitt und Speicherstadt Hauptbahnhof
Vorlage: 19/SVV/0071
Fraktion DIE LINKE
- 7.42 Stärkung des kommunalen Ehrenamtes
Vorlage: 19/SVV/0073
Fraktion DIE LINKE
- 7.43 Instandsetzung der Reiherbergstraße im Ortsteil Golm
Vorlage: 19/SVV/0079
Fraktion CDU/ANW
- 8 Gremienbesetzung**
- 8.1 Ab- und Neuberufung einer sachkundigen Einwohnerin im Ausschuss
Gesundheit, Soziales und Inklusion
Vorlage: 18/SVV/0938
Fraktion DIE aNDERE
- 8.2 Abberufung sachkundiger Einwohner
Vorlage: 19/SVV/0043
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.3 Abberufung und Berufung Mitglied Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-
Fläming
Vorlage: 19/SVV/0044
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

8.4 Ab- und Neuberufung sachkundige/r Einwohner*in im Ausschuss für Kultur und Wissenschaft
Vorlage: 19/SVV/0063
Fraktion DIE aNDERE

8.5 Neubesetzung des Beteiligungsrates 2019/2020
Vorlage: 19/SVV/0059
Oberbürgermeister, Fachbereich Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung

8.6 Antrag auf Neubesetzung des Aufsichtsrates Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH
Vorlage: 19/SVV/0075
Fraktion DIE LINKE

8.7 Neubesetzung Aufsichtsrat Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH
Vorlage: 19/SVV/0084
Fraktionen

8.8 Änderungen in der Besetzung von Ausschüssen
Vorlage: 19/SVV/0076
Fraktion DIE LINKE

9 Mitteilungsvorlagen

9.1 Stellenplanerweiterung der Landeshauptstadt Potsdam 2019
Vorlage: 19/SVV/0085
Oberbürgermeister, Fachbereich Personal und Organisation

10 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

10.1 Berichterstattung bezüglich CO₂-neutraler Druckerzeugnisse
gemäß Beschluss: 16/SVV/0319

10.1.1 Jährliche Berichterstattung zur Umsetzung des Beschlusses DS 16/SVV/0319
"CO₂-neutrale Druckerzeugnisse"
Vorlage: 19/SVV/0106
Oberbürgermeister, Fachbereich Verwaltungsmanagement

10.2 Vorlage eines Konzeptes für Depots für die Stadt- und Landesbibliothek und das
Potsdam Museum
gemäß Beschluss: 16/SVV/0609

10.2.1 Zwischenbericht über die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zur langfristigen
Sicherung der Archiv- und Depotflächen der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 19/SVV/0109
Oberbürgermeister, Fachbereich Verwaltungsmanagement

- 10.3 Ergebnis der Evaluierung Verkehrsführungen und Parkraumbewirtschaftungskonzept Gartenstadt Drewitz gemäß Beschluss: 17/SVV/0777
- 10.3.1 Evaluierung Verkehrsführungen und Parkraumbewirtschaftungskonzept Gartenstadt Drewitz
Vorlage: 19/SVV/0105
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 10.4 Einwohnerversammlungen in den Sozialräumen - konkretisierter Vorschlag zur Umsetzung
gemäß Beschluss: 18/SVV/0265
- 10.4.1 Konzept Stadtteilkonferenzen / Stadtteilwanderungen und Bürgersprechstunden der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 19/SVV/0108
Oberbürgermeister, Büro des Oberbürgermeisters
- 10.5 Information über den Umsetzungsstand zu Notfalldose auch in Potsdam erhältlich
gemäß Beschluss: 18/SVV/0333
- 10.6 Berichterstattung zur Planung des Kindertages in der Schiffbauergasse
gemäß Beschluss: 18/SVV/0460
- 10.6.1 Kindertag in der Schiffbauergasse
Vorlage: 19/SVV/0104
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
- 10.7 Information über eingeleitete Maßnahmen zur Ergänzung der Fahrbahnmarkierung in der Dortustraße
gemäß Beschluss: 18/SVV/0545
- 10.7.1 Dortustraße, Ergänzung der Fahrbahnmarkierung
Vorlage: 19/SVV/0102
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 10.8 Ergebnis der Prüfung der Erweiterung des B-Plan Nr. 19 im OT Groß Glienicke
gemäß Beschluss: 18/SVV/0590
- 10.8.1 Prüfung Erweiterung B-Plan Nr.19 im OT Groß Glienicke
Vorlage: 19/SVV/0101
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

- 10.9 Berichterstattung - Ferienwohnungen begrenzen
gemäß Beschluss: 18/SVV/0605
- 10.9.1 Ferienwohnungen begrenzen
Vorlage: 19/SVV/0107
Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Gesundheit
- 10.10 Ergebnis der Prüfung zur Unterstützung des Stadtjugendrings Potsdam
gemäß Beschluss: 18/SVV/0675
- 10.10.1 Unterstützung des Stadtjugendrings Potsdam
Vorlage: 19/SVV/0103
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
- 10.11 Ergebnis der Prüfung zur Einrichtung eines Tempo 30 durchgehend auf dem
Lerchensteig
gemäß Beschluss: 18/SVV/0681
- 10.11.1 Tempo 30 durchgehend auf dem Lerchensteig
Vorlage: 19/SVV/0088
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 10.12 Information über das Ergebnis zum kostenlosen Eintritt in das Potsdam Museum
gemäß Beschluss: 18/SVV/0683
- 10.12.1 Kostenloser Eintritt Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte
Vorlage: 19/SVV/0100
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
- 10.13 Vorschlag für einen Inklusionspreis Potsdam
gemäß Beschluss: 18/SVV/0684
- 10.14 Vorlage des Entwurfs für die Änderungssatzung zur Direktwahl von Beiräten
gemäß Beschluss: 18/SVV/0703
- 10.14.1 Direktwahl von Beiräten
Vorlage: 19/SVV/0087
Oberbürgermeister, Fachbereich Recht, Personal und Organisation
- 10.15 Bericht zu Studentisches Wohnen im B-Plan 113 "Pappelallee/ Reiherweg"
gemäß Beschluss: 18/SVV/0772
- 10.15.1 Prüfung Studentisches Wohnen im Bebauungsplan Nr. 113
"Pappelallee/Reiherweg"
Vorlage: 19/SVV/0089
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

- 10.16 Berichterstattung über die Ergebnisse des Fachtags zu den Empfehlungen für eine Elternbeitragsordnung
gemäß Mitteilungsvorlage: 18/SVV/0932

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird von der **Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Frau Müller**, eröffnet.

Sitzungsleitung:

1. stellvertretender Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, Herr Wartenberg

zu 2 Fragestunde

zu 2.1 Brandenburger Straße

Vorlage: 18/SVV/0969

Stadtverordneter Noack, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.2 Babelsberger Park

Vorlage: 18/SVV/0970

Stadtverordneter Noack, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.3 Hundetagesstätte "HUTA" am Klinikum Ernst von Bergmann

Vorlage: 19/SVV/0055

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Oberbürgermeister, Herrn Schubert, beantwortet.

Der Oberbürgermeister schlägt vor, diese Thematik in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Inklusion am 19.02.2019 näher zu erörtern.

zu 2.4 Schaffung zusätzlicher Personalstellen gemäß Haushaltssatzung 2018/2019

Vorlage: 19/SVV/0080

Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Oberbürgermeister, Herrn Schubert, beantwortet.

Der Oberbürgermeister schlägt vor, den Fraktionen den Sachstand noch einmal in schriftlicher Form auszureichen.

zu 2.5 Erwerb von Landesimmobilien

Vorlage: 19/SVV/0090

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Finanzen, Investition und Controlling, Herrn Exner, beantwortet.

zu 2.6 Zweckentfremdungsverbot

Vorlage: 19/SVV/0091

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Finanzen, Investition und Controlling, Herrn Exner, beantwortet.

zu 2.7 Gemeindezentrum russisch-orthodoxe Gemeinde

Vorlage: 19/SVV/0098

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Finanzen, Investition und Controlling, Herrn Exner, beantwortet.

Sitzungsleitung:

Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Frau Müller

zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen/nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 05.12.2018 und der außerordentlichen Sitzung vom 14.01.2019

Mandatswechsel

Herr Lack, Fraktion **DIE LINKE**, hat sein Mandat als Stadtverordneter zum 31.01.2019 niedergelegt.

Dafür wurde **Frau Anne Stolpe** durch den Kreiswahlleiter in die Stadtverordnetenversammlung berufen. Frau Stolpe hat ihr Mandat angenommen und wird sich in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06.03.2019 vorstellen. Infolgedessen stehen dementsprechende Änderungen in der Gremienbesetzung auf der Tagesordnung.

Feststellung der Anwesenheit

Von den 57 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) **37 anwesend, das sind 64,9 %**. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen Niederschriften

Die Niederschrift der 45. öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung vom 05.12.2018 wurde den Stadtverordneten am 20.12.2018 ausgereicht.

Zu dieser Niederschrift gibt es keine Hinweise.

Abstimmung:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 45. Sitzung vom 05.12.2018 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Abstimmung:

Die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der 45. Sitzung vom 05.12.2018 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Die Niederschrift der 46. (außerordentlichen) öffentlichen Sitzung vom 14.01.2019 wurde den Stadtverordneten am 17.01.2019 ausgereicht.

Zu dieser Niederschrift gibt es keine Hinweise.

Abstimmung:

Die Niederschrift der 46. (außerordentlichen) Sitzung vom 14.01.2019 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Den Stadtverordneten wurde eine schriftliche Übersicht über die ***Drucksachen (DS)*** ausgereicht, die ***wegen fehlender Ausschussvoten zurückzustellen bzw. durch Verwaltungshandeln erledigt sind:***

Tagesordnungspunkt 5.5, betr.: Bebauungsplan Nr. 161 "Wohnanlage Ketziner Straße" (OT Fahrland), Aufstellungsbeschluss, Abwägungsbeschluss zur frühzeitigen Beteiligung, Auslegungsbeschluss sowie Zustimmung zum Städtebaulichen Vertrag, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 18/SVV/0760**, (Das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr fehlt.)

Tagesordnungspunkt 5.11, betr.: Bebauungsplan Nr. 157 "Neue Mitte Golm", Änderung des räumlichen Geltungsbereiches und Flächennutzungsplan-Änderung, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 18/SVV/0858**, (Das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr fehlt.)

Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen

Tagesordnungspunkt 6.1, betr.: Kunstrasenplatz Nowawiese, Antrag der Fraktion

DIE aNDERE, **DS 17/SVV/0286**, (Das Votum des Ausschusses für Bildung und Sport fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.2, betr.: Radwegesicherheit, Antrag der Fraktionen SPD, CDU/ANW, **DS 17/SVV/0453**, (Der Antrag hat sich durch Verwaltungshandeln erledigt.)

Tagesordnungspunkt 6.3, betr.: Vorkaufsrecht bei Grundstücken und Gebäuden, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 17/SVV/0604**, (Das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.4, betr.: Verkehrsberuhigte Zone Geschw.-Scholl-Straße, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 17/SVV/0912**, (Der Antrag hat sich durch Verwaltungshandeln erledigt.)

Tagesordnungspunkt 6.5, betr.: Pachtvertrag Sportplatz Nowawiese, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 18/SVV/0348**, (Die Voten des Ausschusses für Bildung und Sport und des Hauptausschusses fehlen.)

Tagesordnungspunkt 6.7, betr.: Sportflächen, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 18/SVV/0602**, (Das Votum des Werkausschusses Kommunaler Immobilien Service fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.8, betr.: Energiekonzept Krampnitz, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 18/SVV/0603**, (Der Antrag hat sich durch Verwaltungshandeln erledigt.)

Tagesordnungspunkt 6.9, betr.: Mehr Sozialwohnungen nach Baulandrichtlinie, Antrag der Fraktionen SPD, CDU/ANW, **DS 18/SVV/0620**, (Das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.10, betr.: Barrierefreier Gehwegausbau Straße Am Friedhof - Alt Drewitz, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 18/SVV/0674**, (Das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.17, betr.: Fläche für soziokulturelle Nutzung sichern, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 18/SVV/0743**, (Die Voten des Ausschusses für Finanzen und des Hauptausschusses fehlen.)

Tagesordnungspunkt 6.18, betr.: Windschutz am Johan-Bouman-Platz, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 18/SVV/0745**, (Der Antrag hat sich durch Verwaltungshandeln erledigt.)

Tagesordnungspunkt 6.19, betr.: Radwegekonzept für die Erich-Mendelsohn-Allee, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 18/SVV/0746**, (Der Antrag hat sich durch Verwaltungshandeln erledigt.)

Tagesordnungspunkt 6.22, betr.: Reorganisation der Geschäftsbereiche 2 und 3, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 18/SVV/0768**, (Der Antrag hat sich durch Verwaltungshandeln erledigt.)

Tagesordnungspunkt 6.25, betr.: Verkehrsübersicht für Potsdam, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 18/SVV/0849**, (Das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.26, betr.: Grundstücksverkäufe zum Höchstgebot

stoppen, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 18/SVV/0868**, (Das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.27, betr.: Verkaufsstopp für städtische Grundstücke, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 18/SVV/0869**, (Die Voten des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr und des Hauptausschusses fehlen.)

Tagesordnungspunkt 6.28, betr.: Soziale Abfederung von steigenden Energiepreisen, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 18/SVV/0871**, (Das Votum des Hauptausschusses fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.30, betr.: Bordabsenkung am Brandenburger Tor und Luisenplatz, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 18/SVV/0873**, (Das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.31, betr.: Erschließung von Krampnitz durch eine Buslinie, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 18/SVV/0874**, (Das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.34, betr.: Soziale Infrastruktur für die Entwicklung weiterer Wohngebiete, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 18/SVV/0879**, (Das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.35, betr.: Gestaltung der Radwege in der Großbeerenstraße, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 18/SVV/0881**, (Das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.36, betr.: Entschieden für mehr ÖPNV und weniger Stau! ÖPNV in den Norden endlich verbessern, Antrag vom Ortsvorsteher Groß Glienicke, Herr Winfried Sträter, **DS 18/SVV/0883**, (Das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.38, betr.: Statistischen Jahresbericht nach Geschlechtern darstellen, Antrag der Stadtverordneten Janny Armbruster, Gesine Dannenberg, Birgit Eifler, Saskia Hüneke, Dr. Sigrid Müller, Ingeborg Naundorf, Dr. Karin Schröter, Jana Schulze, Katharina Tietz, **DS 18/SVV/0891**, (Das Votum des Hauptausschusses fehlt.)

Abstimmung:

Die vorgeschlagene Übersicht der zurückgestellten und durch Verwaltungshandeln erledigten Drucksachen wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

KONSENSLISTE

Der **Ältestenrat empfiehlt**, folgende Tagesordnungspunkte per KONSENSLISTE in die Ausschüsse/Ortsbeiräte zu überweisen (diese wurde den Stadtverordneten schriftlich ausgereicht):

Beschlussvorlagen/Anträge

Tagesordnungspunkt 7.1, betr.: Friedwald im Wildpark, Antrag der Fraktion SPD,

DS 18/SVV/0966

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 7.4, betr.: Sicherer Weg für Kita-Kinder im Kirchsteigfeld, Antrag der Fraktionen SPD, CDU/ANW, **DS 18/SVV/0984**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Tagesordnungspunkt 7.6, betr.: Anna Flügge für den Straßennamenpool Potsdam, Antrag der Fraktion SPD, **DS 18/SVV/0986**

überwiesen

in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft

Tagesordnungspunkt 7.8, betr.: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 33 "Waldpark Großbeerenstraße" sowie Flächennutzungsplan-Änderung "Waldpark Großbeerenstraße" (03/14), Abwägung und Satzungs- sowie Feststellungsbeschluss, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 18/SVV/0989**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Tagesordnungspunkt 7.9, betr.: Bebauungsplan Nr. 132 "Am Friedhof" (OT Fahrland), Abwägung, Auslegungsbeschluss und Zustimmung zum Städtebaulichen Vertrag, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 18/SVV/0992**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie in den Ortsbeirat Fahrland

Tagesordnungspunkt 7.10, betr.: Tempo 30 Potsdamer Straße, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 18/SVV/0960**

überwiesen

in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung (ff)

Tagesordnungspunkt 7.14, betr.: Weiterführende Vorbereitung einer Straßenbahnverlängerung in den Potsdamer Norden, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 19/SVV/0023**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie in die Ortsbeiräte Fahrland und Neu Fahrland

Tagesordnungspunkt 7.15, betr.: Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 des Baugesetzbuchs für den Bereich "Straßenbahnverlängerung in den Potsdamer Norden", Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 19/SVV/0024**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie in die Ortsbeiräte Fahrland und Neu Fahrland

Tagesordnungspunkt 7.17, betr.: Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 des Baugesetzbuchs für den Bereich "Fahrland West", Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung,

DS 19/SVV/0026

überwiesen

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie
in den Ortsbeirat Fahrland**

Tagesordnungspunkt 7.19, betr.: Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 des Baugesetzbuchs für den Bereich "Golm Nord", Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung,

DS 19/SVV/0028

überwiesen

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie
in den Ortsbeirat Golm**

Tagesordnungspunkt 7.20, betr.: Jugendförderplan der Landeshauptstadt Potsdam 2019 bis 2021, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie,

DS 19/SVV/0029

überwiesen

in den Jugendhilfeausschuss

Tagesordnungspunkt 7.26, betr.: Bebauungsplan Nr. 141-5A "Entwicklungsbereich Kramnitz - Eingangsbereich an der Bundesstraße 2" Änderung des Geltungsbereichs, Abwägung und Satzungsbeschluss, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung,

DS 19/SVV/0050

überwiesen

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie
in den Ortsbeirat Fahrland**

Tagesordnungspunkt 7.32, betr.: IT an Potsdamer Schulen anschließen, Antrag der Fraktionen CDU/ANW, SPD, **DS 18/SVV/0971**

überwiesen

in den Ausschuss für Bildung und Sport

Tagesordnungspunkt 7.33, betr.: Honorare an der Städtischen Musikschule, Antrag der Fraktionen SPD, CDU/ANW, **DS 18/SVV/0993**

überwiesen

**in die Ausschüsse für Finanzen (ff) sowie
für Kultur und Wissenschaft**

Tagesordnungspunkt 7.34, betr.: Einrichtung eines Ernährungsrates prüfen, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 19/SVV/0034**

überwiesen

**in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion sowie
in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 7.35, betr.: Handlungskonzept zur Weiterentwicklung des ÖPNV in Potsdam, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 19/SVV/0035**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Tagesordnungspunkt 7.36, betr.: Bürger entlasten, Städte und Gemeinden unterstützen/Zukunft des kommunalen Straßenausbaus sicherstellen, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 19/SVV/0049**

überwiesen

in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr,

für Finanzen sowie

in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 7.37, betr.: Uferweg im Süden des Groß Glienicker Sees, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 19/SVV/0060**

überwiesen

in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff),

für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie

in den Ortsbeirat Groß Glienicke

Tagesordnungspunkt 7.40, betr.: Konzept zur verkehrlichen Umgestaltung der Friedrich-Ebert-Straße zwischen Nauener Tor und Charlottenstraße, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 19/SVV/0067**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Mitteilungsvorlagen

Tagesordnungspunkt 9.1, betr.: Stellenplanerweiterung der Landeshauptstadt Potsdam 2019, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Personal und Organisation, **DS 19/SVV/0085**

überwiesen

in den Hauptausschuss

Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

Tagesordnungspunkt 10.2.1, betr.: Zwischenbericht über die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zur langfristigen Sicherung der Archiv- und Depotflächen der Landeshauptstadt Potsdam, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Verwaltungsmanagement, **DS 19/SVV/0109**

überwiesen

in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft

Tagesordnungspunkt 10.4.1, betr.: Konzept Stadtteilkonferenzen / Stadtteilwanderungen und Bürgersprechstunden der Landeshauptstadt Potsdam, Vorlage des Oberbürgermeisters, Büro des Oberbürgermeisters, **DS 19/SVV/0108**

überwiesen

in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 10.7.1, betr.: Dortustraße, Ergänzung der Fahrbahnmarkierung, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, **DS 19/SVV/0102**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Tagesordnungspunkt 10.8.1, betr.: Prüfung Erweiterung B-Plan Nr.19 im OT Groß Glienicke, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung,

DS 19/SVV/0101

überwiesen

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie
in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 10.12.1, betr.: Kostenloser Eintritt Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte, Vorlage des Oberbürgermeisters, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport, **DS 19/SVV/0100**

überwiesen

**in die Ausschüsse für Kultur und Wissenschaft sowie
für Finanzen**

Tagesordnungspunkt 10.14.1, betr.: Direktwahl von Beiräten, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Recht, Personal und Organisation,

DS 19/SVV/0087

überwiesen

in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 10.15.1, betr.: Prüfung Studentisches Wohnen im Bebauungsplan Nr. 113 "Pappelallee/Reiherweg", Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung,

DS 19/SVV/0089

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Antrag zur Geschäftsordnung

Der Stadtverordnete Kaminski, Fraktion DIE LINKE, beantragt den Tagesordnungspunkt 10.8.1, die **DS 19/SVV/0101**, betr.: Prüfung Erweiterung B-Plan Nr.19 im OT Groß Glienicke, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung in den Ortsbeirat Groß Glienicke zu überweisen.

Abstimmung:

Die Überweisung der oben genannten Vorlage in den Ortsbeirat Groß Glienicke wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Abstimmung:

Die so ergänzte **KONSENSLISTE** und damit die Überweisung der oben genannten Drucksachen in die Ausschüsse und in die Ortsbeiräte wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Änderung in der Reihenfolge

Der Ältestenrat empfiehlt, den **Tagesordnungspunkt 6.15**, betr.: Vereinbarung

von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier Prioritätenfestlegung 2019-2020, DS 18/SVV/0721, **im Anschluss an die Tagesordnungspunkte 5.3**, Plastiken vom Staudenhof, DS 18/SVV/0364 und **5.3.1**, Mitteilungsvorlage Plastiken vom Staudenhof, DS 19/SVV/0051, zu behandeln, da es sich um eine Beschlussvorlage der Verwaltung handelt.

Abstimmung:

Die Änderung in der Reihenfolge wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Rederecht

Die Fraktion DIE aNDERE beantragt Rederecht für Frau Jenny Pöller zur Übergabe der Petition „Verkleinerung des Volksparks“, zum **Tagesordnungspunkt 5.4** – betr.: "Konkretisierung der Ziele für den Entwicklungsbereich Bornstedter Feld“, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, DS 18/SVV/0735.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, dem Rederecht zuzustimmen.

Abstimmung:

Das Rederecht für Frau Jenny Pöller wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Es gibt keine weiteren Hinweise zur Tagesordnung.

Abstimmung:

Die Tagesordnung der 47. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird einschließlich der oben genannten Änderungen und Ergänzungen

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Kleine Anfragen

Im Weiteren informiert die Vorsitzende, Frau Müller, darüber, dass gemäß § 14 Punkt 3 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung für die folgende **Kleine Anfrage** eine fristgerechte Beantwortung aussteht:

Für die Beantwortung der **DS 19/SVV/0002**, Stadtverordneter Finken, Fraktion CDU/ANW, betr.: Externe Prüfungen und Gutachten, liegt ein Antrag auf Terminverlängerung vor.

zu 4 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister, Herr Schubert, berichtet zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Information zum Stand des Umbaus der Verwaltung
- Sicherheitspartnerschaften in Potsdam
- Potsdamer Bürgerdialog
- Unterstützung bei den anstehenden Wahlen

Antrag zur Geschäftsordnung

Die Stadtverordnete Tietz, Fraktion DIE aNDERE, beantragt gemäß § 17 Abs. 2 a) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung eine Sitzungsunterbrechung, um den Stadtverordneten und dem Oberbürgermeister die Gelegenheit zu geben, sich die Anliegen der demonstrierenden Mitarbeiter des Klinikums Ernst von Bergmann anzuhören.

Die Sitzung wird bis 16:00 Uhr unterbrochen.

Nach der Sitzungsunterbrechung schließt sich eine Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters an, in deren Verlauf die Nachfragen der Stadtverordneten beantwortet werden.

zu 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung

zu 5.1 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH

Vorlage: 18/SVV/0198

Oberbürgermeister, Fachbereich Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**, die anschließend in der vorliegenden Fassung zur Abstimmung gestellt wird:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Änderung des Gesellschaftsvertrages der Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH gemäß Anlage 2.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.2 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Sanierungsträger Potsdam GmbH

Vorlage: 18/SVV/0199

Oberbürgermeister, Fachbereich Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**, die anschließend in der vorliegenden Fassung zur Abstimmung gestellt wird:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Änderung des Gesellschaftsvertrages der Sanierungsträger Potsdam GmbH gemäß Anlage 2.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.3 Plastiken vom Staudenhof

Vorlage: 18/SVV/0364

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, verweist auf die vorliegende Mitteilungsvorlage DS 19/SVV/0051, die den Diskussionsstand aus dem Ausschuss für Kultur und Wissenschaft widerspiegelt und bringt folgenden Änderungsantrag vom 28.01.2019 ein:

Der Beschlusstext erhält folgende Fassung:

Die Plastiken vom Staudenhof (Stehende unter Baldachin; Sitzendes Mädchen; Pflanzturm) von Jürgen Woyski werden entsprechend des Votums des Beirates Kunst im öffentlichen Raum vorübergehend auf dem Neuen Friedhof aufgestellt. Die dauerhafte Aufstellung soll am Alten Markt in der neu gestalteten Potsdamer Mitte erfolgen.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, diese Aufstellung langfristig bei den Planungen zu berücksichtigen.

Dazu ist die Stadtverordnetenversammlung jährlich, beginnend im Mai 2019 über den Stand zu informieren.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schlüter, Fraktion SPD, beantragt die Rücküberweisung in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft.

Abstimmung:

Die **Rücküberweisung** in den **Ausschuss für Kultur und Wissenschaft** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 5.3.1 Plastiken vom Staudenhof

Vorlage: 19/SVV/0051

Oberbürgermeister, Fachbereich Kultur und Museum

Die Mitteilungsvorlage wird **zur Kenntnis genommen.**

zu 6.15 Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier: Prioritätenfestlegung 2019-2020

Vorlage: 18/SVV/0721

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Die **Ortsbeiräte Groß Glienicke, Golm und Marquardt** empfehlen, der Vorlage **zuzustimmen.**

Die **Ortsbeiräte Neu Fahrland, Uetz-Paaren und Satzkorn** haben die Vorlage zur Kenntnis genommen.

Der **Ortsbeirat Fahrland** empfiehlt, die Vorlage **abzulehnen** und der **Ortsbeirat Grube** empfiehlt, der Vorlage mit folgender Ergänzung **zuzustimmen:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

...

An dem Bebauungsplan Nr. 158 „Am Küssel“ OT Grube, welcher in der Prioritätenfestlegung 2019 - 2020 in Priorität 1 Q eingeordnet ist, ist 2019 und 2020 ohne Zeitverzug bzw. Vorziehung anderer Bebauungsplanverfahren weiter zu arbeiten.

Auf Nachfrage der Vorsitzenden und mit Zustimmung des Ortsvorstehers Herrn Gutschmidt wird diese Ergänzung als Protokollnotiz in die Niederschrift aufgenommen.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt, der Vorlage mit Änderungen in der Anlage 2 der Beschlussvorlage – „Kurzübersicht: Festlegung der Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung“, die den Stadtverordneten als Anlage 1 zu den Stellungnahmen ausgereicht wurde, **zuzustimmen**.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Tomczak bringt namens der Fraktion DIE aNDERE folgenden Änderungsantrag ein:

Die Anlage 2 der DS 18/SVV/0721 wird dahingehend geändert, dass der B-Plan 161 Wohnanlage Ketziner Straße von der Priorität 1 in die Priorität 2 verschoben wird.

Abstimmung:

Der Änderungsantrag der Fraktion DIE aNDERE wird:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 7 Ja-Stimmen.

Anschließend wird die Vorlage mit der vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfohlenen geänderten Anlage 2 zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Prioritäten im Bereich Verbindliche Bauleitplanung für die Jahre 2019 bis 2020 gemäß der in Anlage 2 dargestellten Kurzübersicht auf Grundlage der im Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 07.03.2001 zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung (DS 01/SVV/059/2) getroffenen Festlegungen und dazu nachfolgender Beschlüsse.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

**zu 5.4 Konkretisierung der Ziele für den Entwicklungsbereich Bornstedter Feld
Vorlage: 18/SVV/0735**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Rederecht:

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Frau Pöller das beantragte Rederecht. Sie spricht sich gegen eine Verkleinerung des Volksparkes aus und übergibt im

Anschluss eine entsprechende Petition an den Oberbürgermeister.

Die **Ausschüsse für Bildung und Sport** und für **Gesundheit, Soziales und Inklusion** haben die Vorlage zur Kenntnis genommen.

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

Der **Jugendhilfeausschuss** empfiehlt, den **Änderungsantrag** der Fraktion CDU/ANW vom 06.11.2018 **abzulehnen** und der Vorlage unter Berücksichtigung des Votums der Regionalen Jugendhilfe AG 1, die den Stadtverordneten als Anlage 2 zu den Stellungnahmen ausgereicht wurde, **zuzustimmen**.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)** empfiehlt, der Vorlage mit folgenden Änderungen und Ergänzungen **zuzustimmen**:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Ziele für den Entwicklungsbereich Bornstedter Feld werden für die Restlaufzeit der Maßnahme wie folgt konkretisiert:

1. **Auf dem nördlichen Teil der Fläche zwischen der Georg-Hermann-Allee und der Leonardo-Da Vinci-Schule (Baufeld MI im B-Plan Nr. 80.2 „Rote Kaserne West, nördlich Esplanade“) ist geförderter Wohnungsbau vorzusehen.**

~~Auf dem nördlichen Teil der Fläche zwischen der Georg-Hermann-Allee und der Leonardo-Da Vinci-Schule werden als jeweils getrennte Einrichtungen eine Kindertagesstätte mit 120 Plätzen und eine Jugendfreizeitstätte mit 105 Plätzen errichtet. (Baufeld MI im B-Plan Nr. 80.2 „Rote Kaserne West, nördlich Esplanade“)~~

2. *Im Quartier nördliche Gartenstadt wird zusätzlich zu der im Bau befindlichen Einrichtung eine Kindertagesstätte mit 90 Plätzen errichtet (Baufeld WA 24 im B-Plan Nr. 66B „Nördliche Gartenstadt“, 1. Änderung „Nordbereich“).*
3. *Im Quartier Rote Kaserne West wird westlich der Georg-Hermann-Allee auf dem nördlichsten Baufeld eine Kindertagesstätte mit 150 Plätzen errichtet (Baufeld WA 1.1 im B-Plan Nr. 80.3 „Rote Kaserne West“).*
4. *Auf dem Grundstück an der David-Gilly-Straße, das temporär durch eine Gemeinschaftsunterkunft genutzt wird, wird nach Aufgabe der derzeitigen Nutzung eine Kindertagesstätte mit je nach Bedarf 90 bis 120 Plätzen errichtet (Baufeld C im B-Plan Nr. 40 „Kaserne Kirschallee“).*
5. **Auf dem Gemeinbedarfsstandort an der David-Gilly-Straße sind in baulicher Kombination mit der Kita und ggf. mit Sportfunktionsräumen Räume für einen Bürgertreff vorzusehen.**
~~Räume für einen Bürgertreff werden entweder in Kombination mit der Jugendfreizeit-einrichtung (s. Ziel 1) oder in Kombination mit der Kita Georg-Hermann-Allee (s. Ziel 3) geschaffen.~~
6. **Westlich der Georg-Hermann-Allee wird das Baufeld, das an den neuen Betriebshof des Volksparks angrenzt (Baufeld WA 8 im B-Plan Nr. 80.3 „Rote Kaserne West“), für Wohnungsbau genutzt. Dabei sind auch Wohnheime für Studierende und andere Sonderwohnformen zu berücksichtigen. 50% der entstehenden**

Wohnungsbauflächen sind für geförderten Wohnungsbau vorzusehen. In räumlicher Orientierung zum Volkspark sind baulich integriert in die Wohnbebauung eine Kita und eine Jugendfreizeitstätte vorzusehen. Im Rahmen des geltenden Baurechts wird eine Umsetzungsstudie in Abstimmung mit den Fachbehörden erarbeitet.

~~Westlich der Georg-Hermann-Allee wird das Baufeld, das an den neuen Betriebshof des Volksparks angrenzt, für geförderten Wohnungsbau (möglich sind dabei auch Wohnheime für Studierende) angeboten (Baufeld WA 8 im B-Plan Nr. 80.3 „Rote Kaserne West“). Darüber hinaus wird die südlich an die gemäß obiger Ziffer 3 für eine Kindertagesstätte vorgesehene Fläche (WA 1.1) angrenzende Baufläche (Baufeld WA 1.2 im B-Plan Nr. 80.3 „Rote Kaserne West“) für geförderten Wohnungsneubau vorgesehen.~~

- 7. Die Baufelder WA 1.2, WA 4 und WA 6 sind jeweils zu 50% mit gefördertem Wohnungsbau und mit zum Volkspark orientiertem freifinanzierten Wohnungsbau zu entwickeln. Die Veräußerung der Grundstücke für den freifinanzierten Wohnungsbau soll über Konzeptvergaben erfolgen, um bevorzugt mit dem Park verträgliche Wohnformen anzusiedeln.**
- ~~7.8. Im Kleinen Wiesenpark wird zur Erweiterung der Möglichkeiten für den Freizeitsport ein Kleinspielfeld hergestellt.~~

Die Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH ist in ihrer Funktion als Treuhänderin der Landeshauptstadt Potsdam mit den Planungen und der Durchführung der vorgenannten Maßnahmen zu beauftragen. (Anlage: Lageplan – neu sh. Anlage 3 zu den Stellungnahmen)

Als Vorhaltefläche für ein Kiezbad im Potsdamer Norden werden der in der Mitteilungsvorlage DS 17/SVV/0336 untersuchte Standort im südwestlichen Umfeld der Biosphäre sowie alternativ ein Standort in Krampnitz weiterverfolgt.

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, der Vorlage mit den vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfohlenen Änderungen und Ergänzungen **zuzustimmen**.

Anschließend wird die Vorlage in der vom Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfohlenen Fassung zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Ziele für den Entwicklungsbereich Bornstedter Feld werden für die Restlaufzeit der Maßnahme wie folgt konkretisiert:

- 1. Auf dem nördlichen Teil der Fläche zwischen der Georg-Hermann-Allee und der Leonardo-Da Vinci-Schule (Baufeld MI im B-Plan Nr. 80.2 „Rote Kaserne West, nördlich Esplanade“) ist geförderter Wohnungsbau vorzusehen.**
- 2. Im Quartier nördliche Gartenstadt wird zusätzlich zu der im Bau befindlichen Einrichtung eine Kindertagesstätte mit 90 Plätzen errichtet (Baufeld WA 24 im B-Plan Nr. 66B „Nördliche Gartenstadt“, 1. Änderung „Nordbereich“).**

3. Im Quartier Rote Kaserne West wird westlich der Georg-Hermann-Allee auf dem nördlichsten Baufeld eine Kindertagesstätte mit 150 Plätzen errichtet (Baufeld WA 1.1 im B-Plan Nr. 80.3 „Rote Kaserne West“).
4. Auf dem Grundstück an der David-Gilly-Straße, das temporär durch eine Gemeinschaftsunterkunft genutzt wird, wird nach Aufgabe der derzeitigen Nutzung eine Kindertagesstätte mit je nach Bedarf 90 bis 120 Plätzen errichtet (Baufeld C im B-Plan Nr. 40 „Kaserne Kirschallee“).
5. Auf dem Gemeinbedarfsstandort an der David-Gilly-Straße sind in baulicher Kombination mit der Kita und ggf. mit Sportfunktionsräumen Räume für einen Bürgertreff vorzusehen.
6. Westlich der Georg-Hermann-Allee wird das Baufeld, das an den neuen Betriebshof des Volksparks angrenzt (Baufeld WA 8 im B-Plan Nr. 80.3 „Rote Kaserne West“), für Wohnungsbau genutzt. Dabei sind auch Wohnheime für Studierende und andere Sonderwohnformen zu berücksichtigen. 50% der entstehenden Wohnungsbauflächen sind für geförderten Wohnungsbau vorzusehen. In räumlicher Orientierung zum Volkspark sind baulich integriert in die Wohnbebauung eine Kita und eine Jugendfreizeitstätte vorzusehen. Im Rahmen des geltenden Baurechts wird eine Umsetzungsstudie in Abstimmung mit den Fachbehörden erarbeitet.
7. Die Baufelder WA 1.2, WA 4 und WA 6 sind jeweils zu 50% mit gefördertem Wohnungsbau und mit zum Volkspark orientiertem freifinanzierten Wohnungsbau zu entwickeln. Die Veräußerung der Grundstücke für den freifinanzierten Wohnungsbau soll über Konzeptvergaben erfolgen, um bevorzugt mit dem Park verträgliche Wohnformen anzusiedeln.
8. Im Kleinen Wiesenpark wird zur Erweiterung der Möglichkeiten für den Freizeitsport ein Kleinspielfeld hergestellt.

Die Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH ist in ihrer Funktion als Treuhänderin der Landeshauptstadt Potsdam mit den Planungen und der Durchführung der vorgenannten Maßnahmen zu beauftragen.
(Anlage: Lageplan)

Als Vorhaltefläche für ein Kiezbad im Potsdamer Norden werden der in der Mitteilungsvorlage DS 17/SVV/0336 untersuchte Standort im südwestlichen Umfeld der Biosphäre sowie alternativ ein Standort in Krampnitz weiterverfolgt.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.5 **Bebauungsplan Nr. 161 "Wohnanlage Ketziner Straße" (OT Fahrland), Aufstellungsbeschluss, Abwägungsbeschluss zur frühzeitigen Beteiligung, Auslegungsbeschluss sowie Zustimmung zum Städtebaulichen Vertrag**
Vorlage: 18/SVV/0760
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

zurückgestellt

zu 5.6 Mitgliedschaft im AFET Bundesverband für Erziehungshilfe e.V.

Vorlage: 18/SVV/0814

Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Der **Jugendhilfeausschuss** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**, die anschließend in der vorliegenden Fassung zur Abstimmung gestellt wird:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Beantragung der Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Potsdam, vertreten durch die Fachbereichsleitung des Fachbereichs Kinder, Jugend und Familie, im AFET Bundesverband für Erziehungshilfe e.V.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.7 Flächennutzungsplan-Änderung "Kramnitz" (14/17 A) , Abwägung und Feststellungsbeschluss

Vorlage: 18/SVV/0836

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ortsbeirat Fahrland** sowie die **Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** und **für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)** empfehlen, der Vorlage **zuzustimmen**, die anschließend in der vorliegenden Fassung zur Abstimmung gestellt wird:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB wird über die **Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Flächennutzungsplan-Änderung "Kramnitz" (14/17 A) entschieden (siehe Anlagen 2A und 2B).**
2. Die **Flächennutzungsplan-Änderung "Kramnitz" (14/17 A) wird beschlossen, die dazugehörige Begründung einschließlich des Umweltberichts wird gebilligt (siehe Anlage 3).**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.8 Öffentliche Auslegung - Entwurf des Abfallwirtschaftskonzeptes der LH Potsdam 2018 - 2023

Vorlage: 18/SVV/0840

Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**, die anschließend in der vorliegenden Fassung zur Abstimmung gestellt wird:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Abfallwirtschaftskonzeptes der Landeshauptstadt Potsdam 2018 bis 2023

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 5.9 Errichtung und Betrieb von Büro-, medizinischen Werk- und Laborflächen für innovative KMU aus dem Cluster Gesundheitswirtschaft (MED:IN)
Vorlage: 18/SVV/0854**

Oberbürgermeister, Fachbereich Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung

Der **Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

Der Hauptausschuss empfiehlt, der Vorlage - vorbehaltlich der zugesagten Ergänzung der Beschlussvorlage - **zuzustimmen**. Diese liegt den Stadtverordneten mit entsprechenden Austauschseiten als Tischvorlage vor.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Tietz, Fraktion DIE aNDERE, beantragt die Rücküberweisung in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion sowie in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** in den **Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion** sowie in den **Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 11 Ja-Stimmen

und zahlreichen Stimmenthaltungen.

Anschließend wird die Vorlage inklusive der vorliegenden Austauschseiten zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Das Vorhaben MED:IN, das die Errichtung und den Betrieb von Büro- und medizinischen Werk- und Laborflächen für innovative kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aus dem Cluster Gesundheitswirtschaft vorsieht, ist durch eine 100%ige Enkelgesellschaft der Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH zu planen und umzusetzen.**
- 2. Dem Verkauf von 100% der Geschäftsanteile der MVZ Medizinisches Versorgungszentrum Bad Belzig GmbH an der Medizinisches Versorgungszentrum Berlin-Charlottenburg GmbH zu einem Kaufpreis in Höhe von 25 T€ an die Ernst von Bergmann Diagnostik GmbH wird zugestimmt.**
- 3. Der Umfirmierung des Medizinischen Versorgungszentrums Berlin-Charlottenburg GmbH in Ernst von Bergmann Innovation-Transfer-Gesellschaft mbH (EvB ITG) sowie die Änderung des Gesellschaftsvertrages der Medizinischen Versorgungszentrum**

Berlin-Charlottenburg GmbH gemäß Anlage 1 wird zugestimmt.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. für die Errichtung und den Betrieb des MED:IN einen Antrag auf Förderung durch die Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg zur Förderung der wirtschaftsnahen kommunalen Infrastruktur im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“-GRW - (GRW-I) zu stellen und
2. eine Vereinbarung über die Verwendung von Fördermitteln mit der Ernst von Bergmann Innovations-Transfer und Entwicklungsgesellschaft mbH (EvB ITG) nach Vorlage eines entsprechenden Förderbescheides final zu verhandeln und abzuschließen (Eckdaten zur vorgesehenen vertraglichen Ausgestaltung gemäß Anlage 3).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 5.10 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes KIS für das Wirtschaftsjahr 2019

Vorlage: 18/SVV/0855

Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilien Service

Der **Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**, die anschließend in der vorliegenden Fassung zur Abstimmung gestellt wird:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kommunaler Immobilien Service (KIS) für das Wirtschaftsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 5.11 Bebauungsplan Nr. 157 "Neue Mitte Golm", Änderung des räumlichen Geltungsbereiches und Flächennutzungsplan-Änderung

Vorlage: 18/SVV/0858

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

zurückgestellt

zu 5.12 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 36 "Neue Halle/östliches RAW-Gelände", Aufstellungsbeschluss

Vorlage: 18/SVV/0861

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg beantragt namens der Fraktion DIE LINKE folgende Ergänzung:

Der Beschlusstext wird um folgende Nr. 5 ergänzt:

*Der Vorhabenträger ist aufzufordern, in einem (nicht öffentlichen) Werkstattverfahren anhand der Inhalte seiner internen Konzept-Konkurrenz die getroffene Auswahl nachvollziehbar darzulegen und Gelegenheit zur Erörterung planerischer Aspekte zu geben. An dem Werkstattverfahren sind Vertreter*innen der Fraktionen zu beteiligen.*

Über die Durchführung des Verfahrens und etwaige übergreifende Erkenntnisse (unabhängig von einzelnen Konzepten und deren Verfassern) ist dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr im April 2019 zu berichten.

Änderungsantrag:

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt folgende Änderung:

„Punkt 2 des Beschlusstextes wird wie folgt geändert:

- 2. Das Projekt ist inhaltlich von hoher Bedeutung für die Entwicklung Potsdams als Wirtschaftsstandort und Standort für Forschung und Entwicklung. Im Hinblick auf die städtebauliche Optimierung wird die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans davon abhängig gemacht, dass die konkrete planerische Grundlage für die Erstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans und des zugehörigen Durchführungsvertrages im Rahmen eines konkurrierenden Verfahrens zu ermitteln ist.“*

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt für diesen Tagesordnungspunkt Wortprotokoll.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Tietz beantragt namens der Fraktion DIE aNDERE, namentliche Abstimmung.

Nach einer Verständigung der Fraktionen zur Reihenfolge der Abstimmung wird zuerst über den von Frau Hüneke eingebrachten Änderungsantrag und dann über den Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE abgestimmt.

Abstimmung:

Die o.g. Änderung wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 13 Ja-Stimmen.

Abstimmung:

Die o.g. Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

Die so ergänzte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 36 "Neue Halle/östliches RAW-Gelände" ist gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m § 13a BauGB und § 12 BauGB aufzustellen (gemäß Anlagen 1 und 2).
2. Planerische Grundlage für die Erstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans und des zugehörigen Durchführungsvertrages ist das vorliegende städtebauliche Konzept (siehe Anlage 3).
3. Anhand der Planungsziele wird entschieden, dass das Verfahren hauptsächlich im wirtschaftlichen Interesse Dritter liegt (siehe Anlage 4). Die Einleitung des Verfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan setzt daher voraus, dass neben den externen Kosten auch die künftig entstehenden verwaltungsinternen Kosten des Verfahrens von der Vorhabenträgerin übernommen werden (entsprechend der im Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 30.08.2006 zur Kostenerstattung von Verfahrenskosten bei Bauleitplanverfahren im wirtschaftlichen Interesse Dritter getroffenen Festlegungen – DS 06/SVV/0487).
4. Die Festlegung der Priorität entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2001 (DS 01/SVV/059) und nachfolgender Aktualisierung soll für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 36 "Neue Halle / östliches RAW-Gelände" erst im weiteren Aufstellungsverfahren bestimmt werden.
5. Der Vorhabenträger ist aufzufordern, in einem (nicht öffentlichen) Werkstattverfahren anhand der Inhalte seiner internen Konzept-Konkurrenz die getroffene Auswahl nachvollziehbar darzulegen und Gelegenheit zur Erörterung planerischer Aspekte zu geben. An dem Werkstattverfahren sind Vertreter*innen der Fraktionen zu beteiligen.
Über die Durchführung des Verfahrens und etwaige übergreifende Erkenntnisse (unabhängig von einzelnen Konzepten und deren Verfassern) ist dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr im April 2019 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit 36 Ja-Stimmen angenommen,
bei 13 Nein-Stimmen.

Die Liste der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

**zu 5.13 Vereinbarung zwischen Stadt Brandenburg an der Havel und der
Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 18/SVV/0885
Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Gesundheit**

Der **Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion** sowie der **Hauptausschuss** empfehlen, der Vorlage **zuzustimmen**, die anschließend in der vorliegenden Fassung zur Abstimmung gestellt wird:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Landeshauptstadt Potsdam schließt mit der kreisfreien Stadt Brandenburg an der Havel eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über einen überregionalen Fachberatungsdienst für die soziale Beratung und Betreuung (Migrationsberatungsdienst) von Flüchtlingen ab.

Das Vertragsverhältnis beginnt am 01.01.2018 und endet am 31.12.2019. Sollte der Betreibervertrag vom 14.12.2017 gemäß § 12 Abs. 1 des Betreibervertrages verlängert werden, so verlängert sich dementsprechend auch die öffentlich-rechtliche Vereinbarung. In dem Betreibervertrag hat die Landeshauptstadt Potsdam ein zweimaliges Optionsrecht, den Betreibervertrag um jeweils ein Jahr zu verlängern.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen

zu 6.1 Kunstrasenplatz Nowawiese
Vorlage: 17/SVV/0286
Fraktion DIE aNDERE

zurückgestellt

zu 6.2 Radwegesicherheit
Vorlage: 17/SVV/0453
Fraktionen SPD, CDU/ANW

Mit den im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr gegebenen Informationen, wird der Antrag für **durch Verwaltungshandeln erledigt** erklärt.

zu 6.3 Vorkaufsrecht bei Grundstücken und Gebäuden
Vorlage: 17/SVV/0604
Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt

zu 6.4 Verkehrsberuhigte Zone Geschw.-Scholl-Straße
Vorlage: 17/SVV/0912
Fraktion DIE aNDERE

Mit den im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff) sowie im Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung gegebenen Informationen, wird der Antrag für **durch Verwaltungshandeln erledigt** erklärt.

zu 6.5 **Pachtvertrag Sportplatz Nowawiese**
Vorlage: 18/SVV/0348
Fraktion DIE aNDERE

zurückgestellt

zu 6.6 **Mehr Bäume für Schulen und Kitas**
Vorlage: 18/SVV/0352
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu veranlassen, dass die bei öffentlichen Baumaßnahmen angeordneten Ersatzpflanzungen von Bäumen vorrangig auf dem Gelände von Kitas, Schulen oder Sportanlagen erfolgen.

Bei der Neu- oder Umgestaltung von Schulhöfen, Kitagärten oder Sportanlagen ist explizit dafür zu sorgen, dass Baumpflanzungen erfolgen bzw. vorhandene Bäume nach Möglichkeit erhalten bleiben.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen/Ergänzungen **zuzustimmen**:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu veranlassen **dafür Sorge zu tragen**, dass die bei öffentlichen Baumaßnahmen angeordneten Ersatzpflanzungen von Bäumen vorrangig auf dem Gelände von Kitas, Schulen oder Sportanlagen erfolgen, **sofern es auf den betroffenen Grundstücken nicht möglich ist.***

Hierfür sind in erster Linie phänologische Zeigerpflanzen zu verwenden.

Bei der Neu- oder Umgestaltung von Schulhöfen, Kitagärten oder Sportanlagen ist explizit dafür zu sorgen, dass Baumpflanzungen erfolgen bzw. vorhandene Bäume nach Möglichkeit erhalten bleiben.

Der Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service empfiehlt, den Antrag für **durch Verwaltungshandeln erledigt** zu erklären.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Rietz, Fraktion CDU/ANW, beantragt den Antrag für **durch Verwaltungshandeln erledigt** zu erklären.

Abstimmung:

Die Feststellung, dass die Drucksache 18/SVV/0352 **durch Verwaltungshandeln erledigt** ist, wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei 6 Nein-Stimmen
und 3 Stimmenthaltungen.

zu 6.7 Sportflächen
Vorlage: 18/SVV/0602
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

zu 6.8 Energiekonzept Krampnitz
Vorlage: 18/SVV/0603
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung (ff)** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Änderung **zuzustimmen**:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der **nächsten** Stadtverordnetenversammlung in der Novembersitzung 2018 das Energiekonzept für Krampnitz vorzustellen und darzulegen, wie mit diesem, die in den Beschlüssen 15/SVV/0283 (Integriertes Energie- und Mobilitätskonzept Krampnitz) sowie 15/SVV/0645 (Masterplan Kommune 100%-Klimaschutz) festgelegten Ziele für Potsdam erreicht werden sollen.*

In dem Bericht soll auch dargelegt werden, welche konkreten Maßnahmen bereits eingeleitet wurden und welche bevorstehen.

Mit den im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie im Hauptausschuss gegebenen Informationen, wird der Antrag für **durch Verwaltungshandeln erledigt** erklärt.

zu 6.9 Mehr Sozialwohnungen nach Baulandrichtlinie
Vorlage: 18/SVV/0620
Fraktionen SPD, CDU/ANW

zurückgestellt

zu 6.10 Barrierefreier Gehwegausbau Straße Am Friedhof - Alt Drewitz
Vorlage: 18/SVV/0674
Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt

zu 6.11 Fun-Sporthalle - Standort Friedrich-Engels-Straße
Vorlage: 18/SVV/0686
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Kultur und Wissenschaft** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen/ Ergänzungen **zuzustimmen**:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob der Standort Friedrich-Engels-Straße, der für die Errichtung von Leichtbauhallen vorbereitet ist, **bzw. weitere städtische Standorte**, dafür eingesetzt werden ~~kann können~~, ~~Leichtbauhallen als eine Fun-Sporthalle mit Skateranlage zu nutzen errichten~~.*

*Der Stadtverordnetenversammlung ist im ~~Januar 2019~~ **April 2019** zu berichten.*

Der **Ausschuss für Finanzen** empfiehlt, dem Antrag mit den vom Ausschuss für Kultur und Wissenschaft empfohlenen Änderungen/Ergänzungen im 1. Satz **zuzustimmen** sowie den 2. Satz zu streichen.

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** empfiehlt, dem Antrag mit den vom Ausschuss für Kultur und Wissenschaft empfohlenen Änderungen/Ergänzungen sowie der Terminanpassung auf „**Juni 2019**“ **zuzustimmen**.

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, dem Antrag mit den vom Ausschuss für Kultur und Wissenschaft empfohlenen Änderungen/Ergänzungen sowie der Terminanpassung aus dem Ausschuss für Bildung und Sport und einer weiteren Ergänzung wie folgt **zuzustimmen**:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt **inklusive der Kosten** zu prüfen, ob der Standort Friedrich-Engels-Straße, der für die Errichtung von Leichtbauhallen vorbereitet ist, **bzw. weitere städtische Standorte**, dafür eingesetzt werden ~~kann können~~, ~~Leichtbauhallen als eine Fun-Sporthalle mit Skateranlage zu nutzen errichten~~.*

*Der Stadtverordnetenversammlung ist im ~~Januar 2019~~ **Juni 2019** zu berichten.*

Anschließend wird der Antrag mit den vom Hauptausschuss empfohlenen Änderungen/Ergänzungen zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt inklusive der Kosten zu prüfen, ob der Standort Friedrich-Engels-Straße, der für die Errichtung von Leichtbauhallen vorbereitet ist, bzw. weitere städtische Standorte, dafür eingesetzt werden können, eine Fun-Sporthalle mit Skateranlage zu errichten.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im Juni 2019 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 6.12 Einrichtung eines Runden Verkehrstisches zum Thema Verkehrsentwicklung und Verkehrssicherheit auf der B2
Vorlage: 18/SVV/0699
Winfried Sträter, Ortsvorsteher Groß Glienicke

Der **Ortsbeirat Neu Fahrland** empfiehlt, dem Antrag **zuzustimmen**. Der **Ortsbeirat Fahrland** hat den Antrag zur Kenntnis genommen. Der Ortsbeirat Groß Glienicke befasst sich nicht mit dem Antrag, da er diesen selbst gestellt hat.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Änderung/Ergänzung **zuzustimmen**:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, **zunächst einmalig** einen Runden Verkehrstisch zum Themenkomplex Verkehrsentwicklung und Verkehrssicherheit zwischen dem Norden Potsdams (Nedlitz/ Neu Fahrland) und dem Ortsausgang Groß Glienicke einzurichten. An diesem Verkehrstisch sollen das Landesstraßenbauamt, die Stadtverwaltung, ~~die Ortsbeiräte~~ **Vertreter der Ortsbeiräte** Neu Fahrland, Fahrland und Groß Glienicke sowie Verkehrsverbände beteiligt sein. Aufgabe des Runden Verkehrstisches soll sein, im Vorfeld der Krampnitz-Bebauung Lösungen für die sich abzeichnenden Verkehrsprobleme zu erarbeiten, sowie die Verkehrssicherheit auf der B 2, insbesondere in den Ortslagen, zu erhöhen.*

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfohlene Änderung/Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zunächst einmalig einen Runden Verkehrstisch zum Themenkomplex Verkehrsentwicklung und Verkehrssicherheit zwischen dem Norden Potsdams (Nedlitz/ Neu Fahrland) und dem Ortsausgang Groß Glienicke einzurichten. An diesem Verkehrstisch sollen das Landesstraßenbauamt, die Stadtverwaltung, Vertreter der Ortsbeiräte Neu Fahrland, Fahrland und Groß Glienicke sowie Verkehrsverbände beteiligt sein. Aufgabe des Runden Verkehrstisches soll sein, im Vorfeld der Krampnitz-Bebauung Lösungen für die sich abzeichnenden Verkehrsprobleme zu erarbeiten, sowie die Verkehrssicherheit auf der B 2, insbesondere in den Ortslagen, zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 6.13 Nutzungspotentiale der Bestandssportflächen im Stadtgebiet
Vorlage: 18/SVV/0707
Fraktion DIE aNDERE

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** empfiehlt, dem Antrag mit einer geänderten Terminstellung von *Januar* auf **März 2019** **zuzustimmen**.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt, den Antrag **abzulehnen**.

Der **Ausschuss für Bildung und Sport (ff)** empfiehlt, dem Antrag in der von der Antragstellerin vorgelegten neuen Fassung **zuzustimmen**.

Der **Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service** empfiehlt, dem Antrag in der vom Ausschuss für Bildung und Sport empfohlenen neuen Fassung **zuzustimmen**.

Anschließend wird diese neue Fassung zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, welche zusätzlichen Nutzungspotenziale und Trainingszeiten auf den vorhandenen städtischen Sportfreianlagen und ggf. Schulsportanlagen im gesamten Stadtgebiet erschlossen werden können. Die zu prüfenden Flächen sollen durch eine kurzfristig einzuberufende Arbeitsgruppe, die aus Vertreter*innen der Fraktionen, der Verwaltung und des Stadtsportbundes besteht, festgelegt werden.

Bei der Prüfung soll vor allem das Potenzial durch

1. den Neubau zusätzlicher Sportflächen auf bislang nicht genutzten Randflächen der Sportplätze bzw. durch flächenoptimierende Neuordnung von Sportanlagen
2. a) die Herstellung hinreichender bzw. zusätzlicher Beleuchtungsanlagen und
b) die Umwandlung von Rasen- in Kunstrasenplätze geprüft werden.

Bei der Prüfung sind das Wissen und die Wünsche der nutzenden Schulen und Sportvereine einzubeziehen.

Die Arbeitsgruppe soll sich auf Einladung der Verwaltung im Februar 2019 treffen. Das Prüfergebnis soll der Stadtverordnetenversammlung im September 2019 - nach einzelnen Sportflächen aufgeschlüsselt - vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.14 Stärkung des Stadtsportbunds Potsdam
Vorlage: 18/SVV/0718
Fraktionen CDU/ANW, SPD

Die **Ausschüsse für Finanzen und für Bildung und Sport (ff)** empfehlen, dem Antrag **zuzustimmen**, der anschließend in der vorliegenden Fassung zur Abstimmung gestellt wird:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ab wann und wie für den Stadtsportbund (SSB) eine zusätzliche Stelle geschaffen werden kann. Dem Ausschuss für Bildung und Sport sowie dem Finanzausschuss ist im März 2019 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.16 Förderung des Extaviums

Vorlage: 18/SVV/0739

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE

Der **Ausschuss für Kultur und Wissenschaft** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Änderung **zuzustimmen**:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

~~Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, bis Januar 2019 einen Vorschlag zur Förderung des Extavium e.V. vorzulegen.~~

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, wie eine Förderung des Extaviums zeitnah erfolgen kann. Das Ergebnis ist bis März 2019 vorzulegen.

Ziel ist es dabei, sowohl mit städtischen Mitteln als auch gegebenenfalls mit Sponsoren eine Förderung in Höhe von 200.000 Euro zu sichern. Die Förderung soll sich zunächst auf drei Jahre erstrecken. Nach einer externen Evaluierung soll erneut über die Förderung entschieden werden.

Der **Ausschuss für Finanzen (ff)** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen/Ergänzungen **zuzustimmen**:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

~~Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, bis Januar 2019 einen Vorschlag zur Förderung des Extavium e.V. vorzulegen.~~

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, wie eine Förderung des Extaviums zeitnah erfolgen kann. Das Ergebnis ist bis März 2019 vorzulegen.

~~Ziel ist es dabei, sowohl mit städtischen Mitteln als auch gegebenenfalls mit Sponsoren eine Förderung in Höhe von 200.000 Euro **den Fortbestand des Extaviums** zu sichern. Die Förderung soll sich zunächst auf drei Jahre erstrecken. Nach einer externen Evaluierung soll erneut über die Förderung entschieden werden.~~

Anschließend wird der so geänderte Antrag mit den vom Ausschuss für Finanzen empfohlenen Änderungen/Ergänzungen zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, wie eine Förderung des Extaviums zeitnah erfolgen kann. Das Ergebnis ist bis März 2019 vorzulegen.

Ziel ist es dabei, den Fortbestand des Extaviums zu sichern. Die Förderung soll sich zunächst auf drei Jahre erstrecken. Nach einer externen

Evaluierung soll erneut über die Förderung entschieden werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.17 Fläche für soziokulturelle Nutzung sichern
Vorlage: 18/SVV/0743
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

zu 6.18 Windschutz am Johan-Bouman-Platz
Vorlage: 18/SVV/0745
Fraktion CDU/ANW

Mit den im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr gegebenen Informationen, wird der Antrag für **durch Verwaltungshandeln erledigt** erklärt.

zu 6.19 Radwegekonzept für die Erich-Mendelsohn-Allee
Vorlage: 18/SVV/0746
Fraktion CDU/ANW

Mit den im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr gegebenen Informationen, wird der Antrag für **durch Verwaltungshandeln erledigt** erklärt.

zu 6.20 Optimierung des Verkehrsknotenpunktes Zeppelinstraße/Breite Straße
Vorlage: 18/SVV/0747
Fraktion CDU/ANW

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen **zuzustimmen**:

Änderung des Betreffs:

~~Optimierung des Verkehrsknotenpunktes Zeppelinstraße/Breite Straße~~
Optimierung von Verkehrsknoten im Stadtgebiet Potsdam

sowie Änderung des Beschlusstextes:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der derzeitigen Fortschreibung des Nahverkehrsplans und in Vorbereitung der als vorbereitende Maßnahme für die Überarbeitung des Stadtentwicklungskonzeptes Verkehr einen Schwerpunkt auf die Beseitigung von Schwachstellen im Sinne der ÖPNV-Leistungsfähigkeit zu setzen. Dazu sind durch eine Analyse von punktuellen Verspätungsquellen zunächst die Hauptschwachstellen im Potsdamer Verkehrsnetz zu ermitteln. Im Weiteren sind eine alternative Planung Planungen einschließlich deren und den Kostenrahmen für eine Umgestaltung des Verkehrsknotenpunktes Zeppelinstraße/Breite Straße mit der Zielsetzung eines behinderungsfreien und damit gegenüber dem MIV attraktiveren ÖPNV, der Reduzierung der Konflikte im

Kreuzungsbereich und einer höheren Leistungsfähigkeit zu ermitteln.

*Das zu entwickelnde Konzept soll auf den bisherigen Erkenntnissen basieren. und insbesondere die Ergebnisse der DS 15/SVV/0392 und der Vorzugslösung der Tram- und Bustrasse nebst Haltestelle in Tieflage berücksichtigen. Der Stadtverordnetenversammlung ist bis zum Frühjahr **Mai 2019** zu berichten.*

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfohlenen Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der derzeitigen Fortschreibung des Nahverkehrsplans und in Vorbereitung der Überarbeitung des Stadtentwicklungskonzeptes Verkehr einen Schwerpunkt auf die Beseitigung von Schwachstellen im Sinne der ÖPNV-Leistungsfähigkeit zu setzen. Dazu sind durch eine Analyse von punktuellen Verspätungsquellen zunächst die Hauptschwachstellen im Potsdamer Verkehrsnetz zu ermitteln. Im Weiteren sind Planungen einschließlich deren Kostenrahmen mit der Zielsetzung eines behinderungsfreien und damit gegenüber dem MIV attraktiveren ÖPNV, der Reduzierung der Konflikte im Kreuzungsbereich und einer höheren Leistungsfähigkeit zu ermitteln.

Das zu entwickelnde Konzept soll auf den bisherigen Erkenntnissen basieren. Der Stadtverordnetenversammlung ist bis Mai 2019 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 6.21 Prüfung einer Umgehungsstraße für Potsdam

Vorlage: 18/SVV/0748

Fraktionen DIE LINKE, Bürgerbündnis/FDP, CDU/ANW, Stadtverordneter Wartenberg

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** sowie der **Ortsbeirat Golm** empfehlen, dem Antrag in der Fassung des Änderungsantrages der Fraktion DIE aNDERE vom 07.11.2018 **zuzustimmen.**

Der **Ortsbeirat Grube** empfiehlt, dem Antrag in der ursprünglichen Fassung mit folgender Ergänzung **zuzustimmen:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

...

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dass die Drucksachen 18/SVV/0748 und 18/SVV/0774 gemeinsam bei den Untersuchungen über Chancen, Möglichkeiten und Auswirkungen einer Umgehungsstraße mit einer dritten

Havelbrücke am Templiner See und einer Anbindung der Ortsteile Golm / Eiche Anbindung des Wohngebietes „Nördlich in der Feldmark“ an die L 902 weiter bis an die B 273 behandelt werden.

Eine kartographische Darstellung eines Streckenverlaufes und deren Auswirkungen für die Ortsteile Golm, Eiche, Bornim und Grube ist bis spätestens April 2019 vorzulegen.

Der **Ortsbeirat Eiche** empfiehlt, dem Antrag in der ursprünglichen Fassung mit der Ergänzung eines Satzes wie folgt **zuzustimmen**:

...

Im Bereich Eiche/Golm sind auch alternative Streckenführungen zu untersuchen.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)** empfiehlt, den Antrag **abzulehnen**.

Der Stadtverordnete Jäkel bringt namens der Fraktionen DIE LINKE, Bürgerbündnis-FDP, CDU/ANW und im Namen des Stadtverordneten Wartenberg, folgende neue Fassung ein:

In Vorbereitung der anstehenden Fortschreibung des STEK Verkehr wird der Oberbürgermeister beauftragt, für die Beurteilung der Auswirkungen einer Umgehungsstraße mit einer weiteren Havelquerung eine aktualisierte Erfassung der Verkehrsdaten bis spätestens 2020 zu veranlassen.

Ziel der Erfassung ist eine sachgerechte Einschätzung der Auswirkungen einer Umgehungsstraße und einer weiteren Havelquerung auf das Verkehrsaufkommen in der Innenstadt und verschiedener nördlicher und westlicher Ortsteile auch bei weiterem Wachstum der Stadt, damit die Diskussion zu diesem Thema auf einer sachlichen und fundierten Basis geführt werden kann.

Diese Untersuchungen sind ergänzend zur optimalen Weiterentwicklung des ÖPNV durchzuführen. Auswirkungen sind auch getrennt für mögliche Realisierungsabschnitte zu ermitteln. Im Bereich Golm sind auch alternative Streckenführungen zu berücksichtigen.

Ein Zwischenbericht ist dem SBV-Ausschuss bis Herbst 2019 vorzulegen.

Änderungsantrag:

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herr Rubelt, beantragt folgende Änderung:

Betreff: Prüfung einer Umgehungsstraße für Potsdam Schwerpunkte der Fortschreibung des STEK Verkehr

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die geplante Fortschreibung des STEK Verkehr aktualisierte Verkehrsdaten zu Grunde zu legen.

Ziel der Fortschreibung ist die Beurteilung der gesamtstädtischen Verkehrsbeziehungen, um die Diskussion auf einer sachlichen und

fundierte Basis führen zu können.

~~Ein Prüfungsschwerpunkt für die Fortschreibung des Konzeptes soll die Beurteilung einer Umgehungsstraße mit einer weiteren Havelquerung sein, damit verbunden auch die Auswirkungen auf die gesamtstädtische Verkehrsentwicklung, das Verkehrsaufkommen in der Innenstadt und verschiedener nördlicher und westlicher Ortsteile bei weiterem Wachstum der Stadt. Diese Untersuchungen sind ergänzend zur optimalen Weiterentwicklung des ÖPNV durchzuführen. Auswirkungen sind auch getrennt für mögliche Realisierungsabschnitte zu ermitteln. Im Bereich Golm sind auch alternative Streckenführungen zu berücksichtigen.~~

~~Die geplanten Schwerpunkte für die Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes Verkehr sind im IV. Quartal 2019 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr vorzustellen und zu erörtern. Ein Zwischenbericht ist dem SBV-Ausschuss bis Herbst 2019 vorzulegen.~~

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Oberbürgermeister, Herr Schubert, beantragt die Rücküberweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr.

Abstimmung:

Die Rücküberweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr wird

mit 28 Nein-Stimmen abgelehnt,

bei 14 Ja-Stimmen.

Die vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt vorgeschlagenen **Änderungen werden** vom Stadtverordneten Kirsch namens der Antragsteller **übernommen**.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

Abstimmung:

Die Überweisung in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung wird

mit 24 Nein-Stimmen abgelehnt,

bei 21 Ja-Stimmen.

Änderungsantrag:

Der Oberbürgermeister, Herr Schubert, beantragt folgende Änderung:

...

~~Ein Prüfungsschwerpunkt **Neben anderen Varianten wird** für die Fortschreibung des Konzeptes, soll die Beurteilung einer Umgehungsstraße mit einer weiteren Havelquerung sein, damit verbunden auch die Auswirkungen auf die gesamtstädtische Verkehrsentwicklung, das Verkehrsaufkommen in der Innenstadt und verschiedener nördlicher und westlicher Ortsteile bei weiterem~~

Wachstum der Stadt.

...

Diese **Änderung** wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Antragsteller **übernommen**. Der so geänderte Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die geplante Fortschreibung des STEK Verkehr aktualisierte Verkehrsdaten zu Grunde zu legen.

Ziel der Fortschreibung ist die Beurteilung der gesamtstädtischen Verkehrsbeziehungen, um die Diskussion auf einer sachlichen und fundierten Basis führen zu können.

Neben anderen Varianten wird die Fortschreibung des Konzeptes, die Beurteilung einer Umgehungsstraße mit einer weiteren Havelquerung sein, damit verbunden auch die Auswirkungen auf die gesamtstädtische Verkehrsentwicklung, das Verkehrsaufkommen in der Innenstadt und verschiedener nördlicher und westlicher Ortsteile bei weiterem Wachstum der Stadt.

Die geplanten Schwerpunkte für die Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes Verkehr sind im IV. Quartal 2019 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr vorzustellen und zu erörtern.

Abstimmungsergebnis:

mit 26 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 15 Nein-Stimmen.

zu 6.22 Reorganisation der Geschäftsbereiche 2 und 3
Vorlage: 18/SVV/0768
Fraktion DIE LINKE

Mit den im Hauptausschuss gegebenen Informationen, wird der Antrag für **durch Verwaltungshandeln erledigt** erklärt.

zu 6.23 Nördliche Anbindung Golm - B 273
Vorlage: 18/SVV/0774
CDU/ANW Fraktion

Die **Ortsbeiräte Golm** und **Eiche** empfehlen, dem Antrag **zuzustimmen**.

Der **Ortsbeirat Grube** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Ergänzung **zuzustimmen**:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

...

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dass die Drucksachen 18/SVV/0748 und 18/SVV/0774 gemeinsam bei den Untersuchungen über Chancen, Möglichkeiten und Auswirkungen einer Umgehungsstraße mit einer dritten Havelbrücke am Templiner See und einer Anbindung der Ortsteile Golm / Eiche Anbindung des Wohngebietes „Nördlich in der Feldmark“ an die L 902 weiter bis an die B 273 behandelt werden.

Eine kartographische Darstellung eines Streckenverlaufes und deren Auswirkungen für die Ortsteile Golm, Eiche, Bornim und Grube ist bis spätestens April 2019 vorzulegen.

Abstimmung:

Die vom Ortsbeirat Grube empfohlene Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 2 Ja-Stimmen.

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Änderung **zuzustimmen**:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Anbindung der Ortsteile Golm/Eiche von der bereits in Planung befindlichen Anbindung des Wohngebietes „Nördlich in der Feldmark“ an die L 902 weiter bis an die B 273 ~~zeitnah~~ umzusetzen.

Das Anliegen ist im Zusammenhang mit den Untersuchungen zum Stadtentwicklungskonzept (StEK) Verkehr zu prüfen.

~~Spätestens im April 2019 ist über den Sachstand zu berichten.~~

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung empfohlene Änderung wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 8 Ja-Stimmen.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)** empfiehlt, dem Antrag in der vorliegenden Fassung **zuzustimmen**:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Anbindung der Ortsteile Golm/Eiche von der bereits in Planung befindlichen Anbindung des Wohngebietes „Nördlich in der Feldmark“ an die L 902 weiter bis an die B 273 zeitnah umzusetzen.

Spätestens im April 2019 ist über den Sachstand zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 6.24 Aufnahme in den Straßennamenpool - Hermann Schulze-Delitzsch
Vorlage: 18/SVV/0841
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Kultur und Wissenschaft** empfiehlt, dem Antrag **zuzustimmen**, der anschließend in der vorliegenden Fassung zur Abstimmung gestellt wird:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Name Hermann Schulze-Delitzsch wird in den Straßennamenpool aufgenommen. Wünschenswert wäre es, dass 2019, anlässlich des 130. Jahrestages des Genossenschaftsgesetzes in Deutschland, eine Straße oder ein Platz nach ihm benannt wird.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.25 Verkehrsübersicht für Potsdam
Vorlage: 18/SVV/0849
Fraktion CDU/ANW

zurückgestellt

zu 6.26 Grundstücksverkäufe zum Höchstgebot stoppen
Vorlage: 18/SVV/0868
Fraktion DIE aNDERE

zurückgestellt

zu 6.27 Verkaufsstopp für städtische Grundstücke
Vorlage: 18/SVV/0869
Fraktion DIE aNDERE

zurückgestellt

zu 6.28 Soziale Abfederung von steigenden Energiepreisen
Vorlage: 18/SVV/0871
Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt

zu 6.29 Stärkung des Umweltverbundes im STEK Verkehr
Vorlage: 18/SVV/0872
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die **Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** und **für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)** empfehlen, dem Antrag **zuzustimmen**, der anschließend in der vorliegenden Fassung zur Abstimmung gestellt wird:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, darauf zu achten, dass bei den

Vorbereitungen zur Fortschreibung des STEK Verkehr der Umweltverbund konsequent gestärkt wird. Ihm ist sowohl in der Planung als auch in der Abstimmung mit den Nachbargemeinden und dem Land Brandenburg sowie in der Finanzierungsplanung höchste Priorität einzuräumen. Darüber hinaus ist besonderes Augenmerk auf klimaneutrale Antriebstechniken sowie die gemeinschaftliche Nutzung von Verkehrsmitteln Wert zu legen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.30 **Bordabsenkung am Brandenburger Tor und Luisenplatz**
Vorlage: 18/SVV/0873
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

zu 6.31 **Erschließung von Krampnitz durch eine Buslinie**
Vorlage: 18/SVV/0874
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

zu 6.32 **Verringerung der Beeinträchtigungen durch Kampfmittelberäumung**
Vorlage: 18/SVV/0875
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Kampfmittelräumdienst und weiteren beteiligten Stellen ein Konzept vorzulegen, wie die Beeinträchtigungen insbesondere öffentlicher Einrichtungen wie Schulen bei der Kampfmittelberäumung größerer Bauflächen mit vielen Verdachtsstellen verringert werden können. Der SVV ist im Januar 2019 Bericht zu erstatten.
Der **Ausschuss für Bildung und Sport** empfiehlt, den Antrag **abzulehnen**.

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung (ff)** hat den Antrag zur Kenntnis genommen.

Antrag zur Geschäftsordnung:
Der Stadtverordnete Jäkel, Fraktion DIE LINKE, beantragt, die Erledigung dieser Drucksache festzustellen.

Abstimmung:
Die Feststellung, dass die Drucksache 18/SVV/0875 **durch Verwaltungshandeln erledigt** ist, wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.33 Gutshaus Satzkorn für öffentliche Nutzung erschließen
Vorlage: 18/SVV/0877
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ortsbeirat Satzkorn** empfiehlt, dem Antrag **zuzustimmen**.

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Änderung/Ergänzung **zuzustimmen**:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, ob und wie es möglich werden kann, dass Gutshaus Satzkorn zu ~~erwerben~~ **erhalten**. Es soll saniert und für öffentliche Funktionen nutzbar gemacht werden.*

Ein Zwischenbericht soll dem Hauptausschuss im Juni 2019 gegeben werden.

Abstimmung:

Die vom Hauptausschuss empfohlene Änderung/Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, ob und wie es möglich werden kann, dass Gutshaus Satzkorn zu erhalten. Es soll saniert und für öffentliche Funktionen nutzbar gemacht werden.

Ein Zwischenbericht soll dem Hauptausschuss im Juni 2019 gegeben werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 6.34 Soziale Infrastruktur für die Entwicklung weiterer Wohngebiete
Vorlage: 18/SVV/0879
Fraktion CDU/ANW

zurückgestellt

zu 6.35 Gestaltung der Radwege in der Großbeerenstraße
Vorlage: 18/SVV/0881
Fraktion CDU/ANW

zurückgestellt

zu 6.36 Entschieden für mehr ÖPNV und weniger Stau! ÖPNV in den Norden endlich verbessern

Vorlage: 18/SVV/0883

Winfried Sträter, Ortsvorsteher Groß Glienicke

zurückgestellt

zu 6.37 Einsatz von Laubsaugern und -bläsern einschränken

Vorlage: 18/SVV/0888

Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** empfiehlt, dem Antrag folgender Ergänzung **zuzustimmen**:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, in welchen Stadtgebieten und Straßenzügen auf den Einsatz von Laubsaugern und -bläsern verzichtet werden kann **und was die vollständige Umrüstung auf elektrisch betriebene Laubbläser kosten würde.***

Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung im April 2019 vorzulegen.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung empfohlene Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so ergänzte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, in welchen Stadtgebieten und Straßenzügen auf den Einsatz von Laubsaugern und -bläsern verzichtet werden kann und was die vollständige Umrüstung auf elektrisch betriebene Laubbläser kosten würde. Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung im April 2019 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 6.38 Statistischen Jahresbericht nach Geschlechtern darstellen

Vorlage: 18/SVV/0891

Stadtverordnete Janny Armbruster, Gesine Dannenberg, Birgit Eifler, Saskia Hüneke, Dr. Sigrid Müller, Ingeborg Naundorf, Dr. Karin Schröter, Jana Schulze, Katharina Tietz

zurückgestellt

zu 7 Anträge

zu 7.1 Friedwald im Wildpark
Vorlage: 18/SVV/0966
Fraktion SPD

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

zu 7.2 Leitlinie Grundstücksverkäufe überarbeiten - Konzeptausschreibungen fixieren
Vorlage: 18/SVV/0967
Fraktion SPD, CDU/ANW, DIE LINKE

Der Antrag wird namens der Fraktionen SPD, CDU/ANW und DIE LINKE von den Stadtverordneten Kolesnyk, Eichert und Dr. Scharfenberg eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Tomczak, Fraktion DIE aNDERE, beantragt die Überweisung in den Hauptausschuss sowie in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr.

Abstimmung:

Die **Überweisung** in den **Hauptausschuss** sowie in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Änderungsantrag:

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herr Rubelt, beantragt folgende Änderungen im Beschlusstext:

...

*Die **Berichterstattung zum Arbeitsstand der überarbeiteten Richtlinie** soll der Stadtverordnetenversammlung im **April-2019 Mai 2019** vorgelegt werden.*

Diese Änderungen werden von den Antragstellern übernommen.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Tomczak, Fraktion DIE aNDERE, beantragt darüber hinaus folgende Änderungen im Beschlusstext:

...

*Die **Möglichkeit von Konzeptausschreibungen und Vergaben im Erbbaupacht** soll **gleichwertig vorrangig** in die Richtlinie aufgenommen werden.*

...

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Wohlfahrt beantragt namens der Fraktion DIE aNDERE, namentliche Abstimmung zum oben genannten Änderungsantrag.

Abstimmung:

Die oben genannte Änderung wird

mit 31 Nein-Stimmen abgelehnt,

bei 13 Ja-Stimmen
und 4 Stimmenthaltungen.

Anschließend wird der Antrag mit der geänderten Terminstellung zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Leitlinie Grundstücksverkäufe zu überarbeiten. Die Möglichkeit von Konzeptausschreibungen soll gleichwertig in die Richtlinie aufgenommen werden. Damit sollen auch klar definierte, nachvollziehbare Bedingungen bei Verkäufen nach Konzept formuliert werden.

Berichterstattung zum Arbeitsstand der überarbeiteten Richtlinie soll der Stadtverordnetenversammlung im Mai 2019 vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Liste der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

zu 7.3 Den Schlaatz weiter voran bringen - Programm Soziale Stadt fortführen

Vorlage: 18/SVV/0968

Fraktionen SPD, CDU/ANW

Der Antrag wird namens der Fraktionen SPD und CDU/ANW vom Stadtverordneten Keller eingebracht und anschließend zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit den Fördermittelgebern des Programmes Soziale Stadt Gespräche zur weiteren Förderung für den Stadtteil Schlaatz über 2019 hinaus aufzunehmen. Ziel soll es sein, im Rahmen der umfangreichen anstehenden Arbeiten im Bereich Wohnen, Schule und Sport am Schlaatz auch eine Fortführung der Umfeldgestaltung und Stadtteilarbeit zu erreichen. Die nötigen Finanzmittel für den kommunalen Anteil sollen quantifiziert werden und im Rahmen der Haushaltseinbringung aufgezeigt werden.

Ein erster Bericht soll der Stadtverordnetenversammlung im April 2019 gegeben werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.4 Sicherer Weg für Kita-Kinder im Kirchsteigfeld

Vorlage: 18/SVV/0984

Fraktion SPD, CDU/ANW

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und

Verkehr

zu 7.5 Landesliegenschaften erwerben für städtischen sozialen Wohnungsbau und Infrastruktur

Vorlage: 18/SVV/0985

Fraktion SPD, CDU/ANW

Der Antrag wird namens der Fraktionen SPD und CDU/ANW vom Stadtverordneten Heuer eingebracht.

Änderungsantrag:

Der Beigeordnete für Finanzen, Investition und Controlling, Herr Exner, beantragt folgende Terminänderung:

...

*Über die Ergebnisse der Gespräche und mögliche Potenzialflächen ist der Stadtverordnetenversammlung im März 2019 **Mai 2019** zu berichten.*

Anschließend wird der Antrag mit der geänderten Terminstellung zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, entsprechend dem Angebot der Landesregierung mit dem Land Brandenburg Gespräche aufzunehmen, um kostenfrei oder vergünstigt Flächen des Landes in Potsdam zu erwerben, um dort sozialen Wohnungsbau und soziale Infrastruktur zu errichten.

Über die Ergebnisse der Gespräche und mögliche Potenzialflächen ist der Stadtverordnetenversammlung im Mai 2019 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.6 Anna Flüge für den Straßennamenpool Potsdam

Vorlage: 18/SVV/0986

Fraktion SPD

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft

zu 7.7 Benennung des Uferstreifens zwischen Langer Brücke und Brücke zur Freundschaftsinsel in "Adolf-Miethe-Ufer"

Vorlage: 18/SVV/0987

Fraktion SPD, CDU/ANW

Der Antrag wird namens der Fraktionen SPD und CDU/ANW vom Stadtverordneten Schultheiß eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft.

Abstimmung:

Die **Überweisung** in den **Ausschuss für Kultur und Wissenschaft** wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Anschließend wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Verwaltung wird aufgefordert, dem Weg am nordwestlichen Ufer der Alten Fahrt zwischen Langer Brücke und der Brücke zur Freundschaftsinsel den Namen „Adolf-Miethe-Ufer“ zu geben.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

- zu 7.8 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 33 "Waldpark Großbeerenstraße" sowie Flächennutzungsplan-Änderung "Waldpark Großbeerenstraße" (03/14), Abwägung und Satzungs- sowie Feststellungsbeschluss
Vorlage: 18/SVV/0989
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung**

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

- zu 7.9 Bebauungsplan Nr. 132 "Am Friedhof" (OT Fahrland), Abwägung, Auslegungsbeschluss und Zustimmung zum Städtebaulichen Vertrag
Vorlage: 18/SVV/0992
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung**

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr und in den Ortsbeirat Fahrland

- zu 7.10 Tempo 30 Potsdamer Straße
Vorlage: 18/SVV/0960
Fraktion DIE aNDERE**

Konsensliste - überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung (ff)

- zu 7.11 Beteiligung und Informationen der Fraktionen während der Haushaltsaufstellung
Vorlage: 19/SVV/0020
Fraktion Bürgerbündnis-FDP**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Finanzausschuss einmal im Quartal in Form eines tabellarischen Berichts über den Stand des Haushaltsvollzuges zu

berichten und den Bericht zu übergeben. Dabei ist insbesondere zu berichten über:

- Entwicklung der wichtigsten Erträge, Schlüsselzuweisungen, Gewerbesteuer, Grundsteuer, Umsatzanteile, EKSt- Anteile)
- Entwicklung (Ergebnis, riskante Produkte, Investitionsmaßnahmen, Stand des Aufgabenvollzuges, Abweichungsanalyse) der Organisationseinheiten, für die Monatsberichte gemäß Richtlinie Berichtswesen erstellt werden (Budgetanteil am Gesamtbudget der Verwaltung hoch, Finanzbedarf durch äußere Einflüsse stark beeinflusst, Aufgaben entscheidend zur Sicherung der allgemeinen Finanzierung des Haushaltes beiträgt, Budget eine Plan/Prognose Abweichung von 10% bzw. 200.000 Euro ausweist)
- Stand der liquiden Mittel
- Stand der tatsächlichen Kreditverbindlichkeiten der LHP und gesondert des KIS
- Stand (Abarbeitung) der übertragenen Ermächtigungen (§24 KomHKV) sowohl investiv als auch laufend
- Vorläufige ungeprüfte Zahlen des Vorjahres: Ergebnis,- und Finanzhaushalt (Vorlage in der letzten Sitzung des Finanzausschusses im 4. Quartal)

Der Antrag wird namens der Fraktion Bürgerbündnis-FDP vom Stadtverordneten Baron von der Osten gen. Sacken eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Beigeordnete für Finanzen, Investition und Controlling, Herr Exner, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Finanzen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** in den **Ausschuss für Finanzen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.12 Papierkörbe und Bänke am Heiner-Carow-Platz im Kirchsteigfeld

Vorlage: 19/SVV/0021

Fraktion DIE LINKE

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE LINKE von der Stadtverordneten Schulze eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Piest, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Oberbürgermeister beantragt darüber hinaus die Überweisung in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion.

Abstimmung:

Die Überweisung in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung (ff) und für Gesundheit, Soziales und Inklusion wird

mit 28 Nein-Stimmen abgelehnt,
bei 18 Ja-Stimmen.

Anschließend wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, am Heiner-Carow-Platz wieder ausreichend Papierkörbe und Bänke aufstellen zu lassen.
Die Stadtverordnetenversammlung ist im März 2019 über den Umsetzungsstand zu informieren.**

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 7.13 Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 162 "Kleingartenanlage Angergrund"

Vorlage: 19/SVV/0022

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, eingebracht und um sofortige Abstimmung gebeten:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 162 „Kleingartenanlage Angergrund“ nach § 14 BauGB (gemäß Anlage).

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 7.14 Weiterführende Vorbereitung einer Straßenbahnverlängerung in den Potsdamer Norden

Vorlage: 19/SVV/0023

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie in die Ortsbeiräte Fahrland und Neu Fahrland

zu 7.15 Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 des Baugesetzbuchs für den Bereich "Straßenbahnverlängerung in den Potsdamer Norden"

Vorlage: 19/SVV/0024

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie in die Ortsbeiräte Fahrland und Neu Fahrland

zu 7.16 Einleitung von vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 165 Abs.4 BauGB für den Bereich "Fahrland West"

Vorlage: 19/SVV/0025

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, eingebracht und um sofortige Abstimmung gebeten:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Für den Bereich "Fahrland West" sind gemäß § 165 Abs. 4 BauGB vorbereitende Untersuchungen einzuleiten. Das Untersuchungsgebiet ist gemäß den Anlagen „Geltungsbereich“ und „Detail Geltungsbereich südlich Gewerbezentrum“ abgegrenzt, diese sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.17 Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 des Baugesetzbuchs für den Bereich "Fahrland West"

Vorlage: 19/SVV/0026

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr und in den Ortsbeirat Fahrland

zu 7.18 Einleitung von vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 165 Abs.4 BauGB für den Bereich "Golm Nord"

Vorlage: 19/SVV/0027

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Krause, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie in die Ortsbeiräte Golm und Eiche.

Abstimmung:

Die **Überweisung** in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** sowie in die **Ortsbeiräte Golm und Eiche** wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Krause, Fraktion SPD, beantragt folgende Ergänzungen:

...

(2) Die Ziele und Fragestellungen werden um folgende Punkte ergänzt:

- **Wie kann ein umfassender Immissionsschutz in Bezug auf den Bahnlärm gewährleistet werden?**
- **Wie kann der Verlust landwirtschaftlicher Nutzfläche ausgeglichen werden bzw. wie können die mit dem Verlust landwirtschaftlicher Nutzfläche einhergehenden Beeinträchtigungen für die diese Flächen bewirtschaftenden Landwirte kompensiert werden?**
- **Wie kann vor Inanspruchnahme von urban geprägten Landschaftsraum das innerörtliche Verdichtungspotential zielgerichtet genutzt werden?**

(3) Unbeschadet der Voruntersuchung ist der Bebauungsplan Nr. 147 zügig voranzutreiben und die sonstigen Voraussetzungen für eine schnellstmögliche Realisierung der "Nordanbindung" zu schaffen.

(4) Im Rahmen der Voruntersuchung ist zu berücksichtigen, dass kulturelle Infrastruktur und Gemeinbedarfseinrichtungen vorrangig in die städtebauliche Entwicklung des Bahnhofsumfeldes zu implementieren sind.

(5) Die Öffentlichkeit ist im Rahmen einer für jedermann zugänglichen Informationsveranstaltung über Anlass, Ziele, Fragestellungen und den Ablauf der Voruntersuchung zu informieren.

(6) Dem Ortsbeirat Golm ist vierteljährlich über den Sachstand und etwaige (Zwischen-)Ergebnisse zur Voruntersuchung schriftlich zu berichten.

Ergänzungsantrag:

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt folgende Ergänzung zu den Zielen:

4.c Nach „landschaftsplanerisch“ bitte einfügen: sowie im Sinne des Naturschutzes

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schultheiß, Fraktion SPD, beantragt den Ergänzungsantrag von Frau Hüneke nicht abzustimmen, dass sich dieser lediglich auf die Begründung der Beschlussvorlage bezieht.

Herr Rubelt erklärt, dass die o.g. Ergänzungsanträge von der Verwaltung übernommen werden.

Die so ergänzte Vorlage wird anschließend zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

(1) Für den Bereich "Golm Nord" sind gemäß § 165 Abs. 4 BauGB vorbereitende Untersuchungen einzuleiten. Das Untersuchungsgebiet ist gemäß der Anlage „Geltungsbereich“ abgegrenzt, diese ist Bestandteil dieses Beschlusses.

(2) Die Ziele und Fragestellungen werden um folgende Punkte ergänzt:

- **Wie kann ein umfassender Immissionsschutz in Bezug auf den Bahnlärm gewährleistet werden?**
- **Wie kann der Verlust landwirtschaftlicher Nutzfläche ausgeglichen werden bzw. wie können die mit dem Verlust landwirtschaftlicher**

Nutzfläche einhergehenden Beeinträchtigungen für die diese Flächen bewirtschaftenden Landwirte kompensiert werden?

- Wie kann vor Inanspruchnahme von urban geprägten Landschaftsraum das innerörtliche Verdichtungspotential zielgerichtet genutzt werden?

(3) Unbeschadet der Voruntersuchung ist der Bebauungsplan Nr. 147 zügig voranzutreiben und die sonstigen Voraussetzungen für eine schnellstmögliche Realisierung der "Nordanbindung" zu schaffen.

(4) Im Rahmen der Voruntersuchung ist zu berücksichtigen, dass kulturelle Infrastruktur und Gemeinbedarfseinrichtungen vorrangig in die städtebauliche Entwicklung des Bahnhofsumfeldes zu implementieren sind.

(5) Die Öffentlichkeit ist im Rahmen einer für jedermann zugänglichen Informationsveranstaltung über Anlass, Ziele, Fragestellungen und den Ablauf der Voruntersuchung zu informieren.

(6) Dem Ortsbeirat Golm ist vierteljährlich über den Sachstand und etwaige (Zwischen-)Ergebnisse zur Voruntersuchung schriftlich zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.19 **Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 des Baugesetzbuchs für den Bereich "Golm Nord"**

Vorlage: 19/SVV/0028

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie in den Ortsbeirat Golm

zu 7.20 **Jugendförderplan der Landeshauptstadt Potsdam 2019 bis 2021**

Vorlage: 19/SVV/0029

Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Konsensliste - überwiesen in den Jugendhilfeausschuss

zu 7.21 **Prüfung der Wirksamkeit der Richtlinie zur sozialgerechten Baulandentwicklung in der Landeshauptstadt Potsdam (Potsdamer Baulandmodell)**

Vorlage: 19/SVV/0041

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Rechnungsprüfungsamt wird beauftragt, die Anwendung der Richtlinie und die damit erreichten Ergebnisse zu prüfen. Insbesondere soll geprüft werden,

- in welchem Umfang der Stadt durch die Anwendung der Richtlinie Einnahmen zur Finanzierung der sozialen Infrastruktur (Kita,

- Grundschulen) zugeflossen sind;
- in welchem Umfang dadurch die Belastung der Stadt zur Finanzierung planungsbedingter sozialer Infrastruktur gemindert wurde;
 - in welchem Umfang die Planungsbegünstigten an den tatsächlichen Planungskosten beteiligt wurden;
 - wie hoch der Anteil von Vorhaben war, bei denen die Richtlinie angewendet wurde;
 - wie hoch der Anteil von Wohnungen mit Belegungsbindung an den errichteten Wohnungen bei Vorhaben war, in denen die Richtlinie angewendet wurde und an den insgesamt in Potsdam errichteten Wohnungen.

Der Antrag wird namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom Stadtverordneten Schüler eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Heuer, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion sowie in den Rechnungsprüfungsausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** in die **Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff), für Gesundheit, Soziales und Inklusion** sowie in den **Rechnungsprüfungsausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.22 Öffentliche Badestelle an der "Havelwelle"

Vorlage: 19/SVV/0031

Fraktion SPD, CDU/ANW

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass die geplante Badestelle mit Badebecken an der Steganlage der „Havelwelle“ für die Öffentlichkeit nutzbar gemacht wird. Dem Ausschuss für Stadtentwicklung ist im April 2019 zu berichten.

Der Antrag wird namens der Fraktionen SPD und CDU/ANW von der Stadtverordneten Reimers eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kirsch, Fraktion Bürgerbündnis-FDP, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr.

Abstimmung:

Die **Überweisung** in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** wird
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.23 Innovative Radverkehrslösung in Golm

Vorlage: 19/SVV/0037

Dr. Saskia Ludwig, Ortsvorsteherin Golm

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadt Potsdam bewirbt sich im Rahmen des Bundesprogramms „Klimaschutz durch Radverkehr“ für die Förderung eines Pilotprojektes in Golm und reicht eine entsprechende Projektskizze in 2019 beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) ein.

Auf die Einbringung des Antrags wird verzichtet.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kolesnyk, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr und für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

Abstimmung:

Die **Überweisung** in die **Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff) sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.24 Masterplan Grün für Golm - Grüne Freiräume - Grüne Architektur - Grüne Mobilität

Vorlage: 19/SVV/0038

Dr. Saskia Ludwig, Ortsvorsteherin Golm

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Für den Ortsteil Golm wird ein „Masterplan Grün für Golm“ für vernetzte grüne Strukturen (Grünflächen, Freiflächen, Biotope, Straßengrün, naturnahe Sport- und Bewegungsachsen, Lehrpfad/ -garten), grüne Architektur (begrünte Fassaden, Dächer, Solar- und Regenwassernutzung) und grüne Mobilität (E-Way, Rad-/ Fußwege) aufgestellt. Es wird geprüft, inwieweit Fördermittel aus dem Bund-Länder-Programm "Zukunft Stadtgrün" u. a. hierfür in Anspruch genommen werden können.

Bei der Aufstellung / Änderung von Bebauungsplänen im Ortsteil Golm ist „Grüne Architektur“ durch geeignete planerische Festsetzungen zu sichern.

Die Ergebnisse des „Masterplan Grün für Golm“ sollen bei der Fortschreibung des Maßnahmeplanes Golm Berücksichtigung finden.

Der Antrag wird von der stellvertretenden Ortsvorsteherin von Golm, Frau Frenzel, eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Oberbürgermeister, Herr Schubert, beantragt die Überweisung in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr und für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Tietz, Fraktion, DIE aNDERE, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion.

Abstimmung:

Die **Überweisung** in die **Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff), für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** sowie **für Gesundheit, Soziales und Inklusion** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.25

Wertstofftonne

Vorlage: 19/SVV/0039

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, ob und gegebenenfalls ab wann in Potsdam die Gelbe Tonne durch eine Wertstofftonne ersetzt werden sollte.

Dabei ist insbesondere zu prüfen,

- Wer wäre für die Stadt Potsdam Verhandlungspartner für die Einführung einer Wertstofftonne im Stadtgebiet?
- Wann läuft der Vertrag über die Sammlung der Verpackungsabfälle in der gelben Tonne in der Stadt Potsdam aus?
- Bis wann müsste eine Neuausschreibung der Sammlung der Potsdamer Verpackungsabfälle in der gelben Tonne oder ggf. stattdessen von Verpackungen und von stoffgleichen Nichtverpackungen aus Kunststoff und Metall in einer Wertstofftonne ausgeschrieben werden, um rechtzeitig einen entsprechenden Anschlussvertrag abschließen zu können?
- Bis wann müsste eine Einigung mit dem Verhandlungspartner bei den Dualen Systemen erfolgen, um diese Neuausschreibung in Form einer Sammlung in einer Wertstofftonne durchführen zu können?
- Was wären aus Sicht der Stadt Potsdam die Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss solcher Verhandlungen?
- Was wären aus Sicht der Stadt Potsdam die Vor- und die Nachteile der Einführung einer Wertstofftonne in Potsdam?

Der Antrag wird namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom Stadtverordneten Walter eingebracht. Er beantragt anschließend die Überweisung in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

Abstimmung:

Die **Überweisung** in den **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 7.26 Bebauungsplan Nr. 141-5A "Entwicklungsbereich Krampnitz -
Eingangsbereich an der Bundesstraße 2"
Änderung des Geltungsbereichs, Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: 19/SVV/0050**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie in den Ortsbeirat Fahrland

**zu 7.27 Gewerbebrache im Kirchsteigfeld entwickeln
Vorlage: 19/SVV/0015**

Fraktionen SPD, Die LINKE, CDU/ANW

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, den Bebauungsplan Nr. 18 „Kirchsteigfeld“ inhaltlich mit dem Ziel zu überarbeiten, dass südlich des Hirtengrabens auf den Baufeldern entlang der Ricarda-Huch-Straße mehrgeschossiger Wohnungsbau und soziale Infrastruktur errichtet werden kann.

In jedem Fall soll gesichert werden, dass auf den Baufeldern entlang der Autobahn 115 die bisher geplante Bruttogeschossfläche für die Ansiedlung von Gewerbe im vollen Umfang realisiert wird.

Dazu soll geprüft werden, welche planungsrechtlichen Vorgaben getroffen werden müssen, um sicherzustellen, dass vor der Erteilung von Baugenehmigungen die zusätzliche Verkehrserschließung realisiert ist.

Eine Realisierung der Wohnbaurechte ohne vorherige oder gleichzeitige Realisierung der Gewerbebaurechte soll dabei nicht möglich sein.

Für die Wohnbauflächen sind Vorgaben für die Sicherung von Mietpreis- und Belegungsbindungen festzusetzen.

Der Antrag wird namens der Fraktionen SPD, DIE LINKE und CDU/ANW vom Stadtverordneten Keller eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kirsch, Fraktion Bürgerbündnis-FDP, beantragt die Überweisung in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** in die Ausschüsse **für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** sowie in den **Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.28 Vertiefung der interkommunalen Zusammenarbeit
Vorlage: 19/SVV/0058
Fraktion DIE LINKE

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Der Oberbürgermeister kündigt an, in der Stadtverordnetenversammlung am 06.03.2019 über das am 28.02.2019 stattfindende Treffen mit den Landräten zu informieren.

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt folgende Ergänzung:

- jährlich gemeinsame Sitzungen des Hauptausschusses mit dem Kreisausschuss Potsdam Mittelmark **und anderen** vorzubereiten

Anschließend wird der Antrag mit der o.g. Ergänzung zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Landeshauptstadt Potsdam verstärkt ihre Bemühungen um eine enge Kooperation mit umliegenden Landkreisen und Gemeinden. Ziel ist es insbesondere, durch gemeinsame Anstrengungen zum gegenseitigen Vorteil Kräfte zu bündeln und Synergien zu erschließen.

Dabei sollen die gegenwärtig praktizierten Felder der Kooperation weitergeführt und vertieft und neue Felder erschlossen werden.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert:

- **der Stadtverordnetenversammlung jährlich einen Kooperationsbericht vorzulegen,**
- **den Hauptausschuss regelmäßig über den Stand der Kooperation zu informieren,**
- **jährlich gemeinsame Sitzungen des Hauptausschusses mit dem Kreisausschuss Potsdam Mittelmark und anderen vorzubereiten,**
- **gemeinsame Beratungen der Fachausschüsse zu übergreifenden Problemen zu prüfen.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.29 Gültigkeit der Wahl des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Potsdam 2018
Vorlage: 19/SVV/0052
Wahlleiter

Die Vorlage wird vom Kreiswahlleiter, Herrn Schrewe, eingebracht und anschließend zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Der Einspruch zur Oberbürgermeisterwahl der Landeshauptstadt**

Potsdam 2018 des Herrn Jan Erik Hansen ist unzulässig und wird zurückgewiesen.

- 2. Der Einspruch zur Oberbürgermeisterwahl der Landeshauptstadt Potsdam 2018 des Herrn Guido Nischan ist zulässig, aber unbegründet und wird zurückgewiesen.**
- 3. Die Oberbürgermeisterwahl der Landeshauptstadt Potsdam 2018 ist gültig.**

Abstimmungsergebnis:

mit 40 Ja-Stimmen angenommen,
bei 2 Stimmenthaltungen.

zu 7.30 Stadtwald in Babelsberg entwickeln
Vorlage: 18/SVV/0962
Fraktion CDU/ANW

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, wie der Waldstreifen in Babelsberg zwischen Tramwendeschleife und dem Sportplatz vom FSV Babelsberg 74 zu einem ökologisch hochwertigen Stadtwald mit sportlichen Akzenten aufgewertet werden kann. In die Gespräche zur Weiterentwicklung dieses Waldes sind insbesondere die Stadtteil- und Nachbarschaftsinitiative "Babelsberg Netzwerk" und die Bürgerinitiative einzubinden.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im Mai 2019 zu berichten.

Der Antrag wird namens der Fraktion CDU/ANW vom Stadtverordneten Finken eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Keller, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Bildung und Sport.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Berlin, Fraktion DIE LINKE, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Tietz, Fraktion DIE aNDERE, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion sowie in den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** in die Ausschüsse **für Bildung und Sport, für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung (ff)**, für **Gesundheit, Soziales und Inklusion** sowie in den **Jugendhilfeausschuss**.

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.31 Innenstadtsportflächen stärken
Vorlage: 18/SVV/0963
Fraktionen CDU/ANW, SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob auf dem Dach der entstehenden Schulsporthalle am Standort der Voltaireschule eine Sportfläche gebaut werden kann. In Abstimmung mit der Voltaireschule sowie der Max-Dortu Grundschule, dem Stadtsportbund, der Verwaltung und dem Ausschuss für Bildung und Sport ist die Nutzungsart der Sportfläche festzulegen.

Dem Ausschuss Bildung und Sport ist im Mai 2019 zu berichten.

Der Antrag wird namens der Fraktionen CDU/ANW und SPD vom Stadtverordneten Finken eingebracht. Er beantragt anschließend die Überweisung in den Ausschuss für Bildung und Sport und in den Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service.

Abstimmung:

Die **Überweisung** in den **Ausschuss für Bildung und Sport** und in den **Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.32 IT an Potsdamer Schulen anschließen
Vorlage: 18/SVV/0971
Fraktionen CDU/ANW, SPD

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport

zu 7.33 Honorare an der Städtischen Musikschule
Vorlage: 18/SVV/0993
Fraktionen SPD, CDU/ANW

Konsensliste - überwiesen in die Ausschüsse für Finanzen (ff) sowie für Kultur und Wissenschaft

zu 7.34 Einrichtung eines Ernährungsrates prüfen
Vorlage: 19/SVV/0034
Fraktion CDU/ANW

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion sowie in den Hauptausschuss

zu 7.35 Handlungskonzept zur Weiterentwicklung des ÖPNV in Potsdam
Vorlage: 19/SVV/0035
Fraktion CDU/ANW

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

**zu 7.36 Bürger entlasten, Städte und Gemeinden unterstützen/
Zukunft des kommunalen Straßenausbaus sicherstellen**
Vorlage: 19/SVV/0049
Fraktion CDU/ANW

Konsensliste - überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, für Finanzen sowie in den Hauptausschuss

zu 7.37 Uferweg im Süden des Groß Glienicker Sees
Vorlage: 19/SVV/0060
Fraktion DIE aNDERE

Konsensliste - überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff), für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie in den Ortsbeirat Groß Glienicke

zu 7.38 Weiterentwicklung des Bürgerhaushalts der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 19/SVV/0062
Mitglieder des Lenkungsremiums Bürgerhaushalt - B. Müller, Dr. Scharfenberg, P. Heuer, M. Finken, P. Schüler, K. Tietz

Der Antrag wird namens der Mitglieder des Lenkungsremiums Bürgerhaushalt von der Stadtverordneten B. Müller, Fraktion DIE LINKE, eingebracht und anschließend zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Beteiligungsmöglichkeiten für Einwohnerinnen und Einwohner an der Aufstellung des städtischen Haushaltes weiterzuentwickeln. Der klassische gesamtstädtische Bürgerhaushalt wird fortgeführt und wie folgt angepasst:

- a) Der **Beteiligungsrat** erhält einen **beratenden Sitz** im **Lenkungsremium**.
- b) Es erfolgt ein **verstärkter Einsatz von Social Media**.
- c) Die **Projektleitung** wird dem **Redaktionsteam** im Rahmen der **Ideensichtung Vorschläge** für die **Zusammenfassung gleichlautender Bürger-Ideen** unterbreiten. Die **Entscheidung einer Zusammenfassung** erfolgt im **Projekt- und Redaktionsteam**, möglichst im **Konsens**. **Kombinierte Vorschläge** sind weiterhin als solche kenntlich zu machen.
- d) Die **Finanz-Informationen** zu den **Bürgerhaushaltsvorschlägen** werden **quantitativ und qualitativ** soweit **aufbereitet**, dass sie als

Entscheidungsgrundlage für die Votierungen über Mehr-/Minderaufwendungen bzw. Mehr-/Mindererträge infolge der Vorschläge sowie andere Deckungsmöglichkeiten herangezogen werden können und eine klare Bilanz der finanziellen Auswirkungen der Vorschläge des Bürgerhaushaltes auf den Gesamthaushalt entsteht.

- e) Der klassische Bürgerhaushalt wird durch dezentrale Bürger-Budgets ergänzt. Um diese transparent und für alle nachvollziehbar zu gestalten, werden weitere Partner in die Erarbeitung der Budgets einbezogen.**

Begleitend zum Haushaltsplanaufstellungsverfahren für den Doppelhaushalt der Haushaltsjahre 2020/2021 wird im Jahr 2019 ein durch die Punkte a) bis d) modifiziertes Bürgerhaushaltsverfahren durchgeführt.

Die im Punkt e) beschriebene Durchführung dezentraler Bürger-Budgets soll erstmals im Jahr 2020 stattfinden. Hierfür wird der Stadtverordnetenversammlung bis April 2019 der Entwurf eines Beteiligungskonzeptes vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.39 Kein Werben für´s Sterben!
Vorlage: 19/SVV/0065
Fraktion DIE aNDERE

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird – auch in seiner Funktion als Gesellschaftervertreter der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) in den städtischen Betrieben - beauftragt, die zuständigen Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung und die Geschäftsführungen der städtischen Betriebe anzuweisen, Verträge zur Bewerbung des Bundeswehrdienstes zu unterlassen und in diesem Zusammenhang stehende Werbeverträge zu kündigen.

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE aNDERE vom Stadtverordneten Wohlfahrt eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:
Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die Überweisung in den Hauptausschuss.

Antrag zur Geschäftsordnung:
Die Stadtverordnete Tietz, Fraktion DIE aNDERE, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion sowie in den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmung:
Die **Überweisung** in den **Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion** sowie in den **Jugendhilfeausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** in den **Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.40 Konzept zur verkehrlichen Umgestaltung der Friedrich-Ebert-Straße zwischen Nauener Tor und Charlottenstraße

Vorlage: 19/SVV/0067

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

zu 7.41 Machbarkeitsstudie für bahnbegleitenden Fuß-/Radweg zwischen Potsdam West - Kiewitt und Speicherstadt Hauptbahnhof

Vorlage: 19/SVV/0071

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Machbarkeitsstudie zur mittelfristigen Schaffung eines Fuß-/Radweges zwischen Potsdam-West, Bereich Kiewitt, der Speicherstadt und dem Potsdamer Hauptbahnhof zu beauftragen. Ziel ist die Klärung der Trassenfindung und der Umsetzbarkeit sowie des Finanzbedarfs für diese ergänzende wichtige Wegeverbindung abseits der Straßenverkehrsstrassen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im April 2019 eine Information zum Stand der Beauftragung zu geben.

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Jäkel eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Bauer, Fraktion DIE aNDERE, beantragt, die Erledigung dieser Drucksache festzustellen.

Abstimmung:

Die Feststellung, dass die Drucksache 19/SVV/0071 **durch Verwaltungshandeln erledigt** ist, wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen.

zu 7.42 Stärkung des kommunalen Ehrenamtes

Vorlage: 19/SVV/0073

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Ausgehend von den entsprechenden Aktivitäten auf Landesebene zur Stärkung der ehrenamtlichen Tätigkeit in den Kommunalvertretungen in den Landkreisen, Städten und Gemeinden sollen auch in der Landeshauptstadt Potsdam die Bedingungen für die Ausübung kommunaler Ehrenämter in der Stadtverordnetenversammlung verbessert werden.

Um zu sichern, dass diese Maßnahmen in der neuen Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung wirksam werden, sollten im Rahmen der städtischen Möglichkeiten entsprechende Vorbereitungen getroffen werden.

Dazu gehören solche Fragen wie die künftige Ausgestaltung der Aufwandsentschädigungen und der Kinderbetreuung, die Fraktionsfinanzierung, die Sicherung der Mobilität, die technische Ausstattung der Stadtverordneten usw.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Abstimmung mit dem MIK entsprechende Vorschläge vorzubereiten und der Stadtverordnetenversammlung bis April 2019 vorzulegen.

In diesem Zusammenhang sind auch die Voraussetzungen für die Einführung einer kostenlosen Nutzung des ÖPNV für Stadtverordnete zu prüfen.

Die Stadtverordnetenversammlung setzt eine Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern aller Fraktionen ein, die sich mit entsprechenden Vorschlägen befasst.

Ziel ist es, noch in dieser Wahlperiode entsprechende Empfehlungen für die neue Stadtverordnetenversammlung zu beschließen.

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Wohlfahrt, Fraktion DIE aNDERE, beantragt die Überweisung in den Hauptausschuss.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Tomczak, Fraktion DIE aNDERE, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion, mit der Maßgabe, dass Ehrenamt generell mit einzubeziehen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** in den **Hauptausschuss** und in den **Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.43 Instandsetzung der Reiherbergstraße im Ortsteil Golm

Vorlage: 19/SVV/0079

Fraktion CDU/ANW

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis Mai 2019 die Voraussetzungen zu prüfen, um die zwingend erforderliche Instandsetzung der Reiherbergstraße im Ortsteil Golm zwischen der Karl-Liebknecht-Straße und dem Kuhforter Damm zeitnah umzusetzen. Für die Sanierung des Teilstücks sollten ab 2020 die erforderlichen Mittel im Haushalt eingestellt und die Maßnahme bis 2021 abgeschlossen werden.

Der Antrag wird namens der Fraktion CDU/ANW vom Stadtverordneten Heinzl eingebracht. Er beantragt anschließend die Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie in den Ortsbeirat Golm.

Abstimmung:

Die **Überweisung** in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** sowie in den **Ortsbeirat Golm** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Gemäß § 18 Punkt 4 der Geschäftsordnung werden nach 22:00 Uhr keine weiteren Tagesordnungspunkte aufgerufen; der in der Beratung befindliche Tagesordnungspunkt wird abschließend behandelt.

Daher schlägt die Vorsitzende um 21:55 Uhr vor, den **Tagesordnungspunkt 8 - Gremienbesetzung** sowie den **Tagesordnungspunkt 10.5 - Information über den Umsetzungsstand zu Notfalldose auch in Potsdam erhältlich, gemäß Beschluss: 18/SVV/0333** aufgrund der Terminverschiebung noch zu behandeln und die übrigen Tagesordnungspunkte der Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister auf die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06.03.2019 zu vertagen.

Abstimmung:

Die oben genannte Verfahrensweise wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8 Gremienbesetzung

**zu 8.1 Ab- und Neuberufung einer sachkundigen Einwohnerin im Ausschuss Gesundheit, Soziales und Inklusion
Vorlage: 18/SVV/0938
Fraktion DIE aNDERE**

Auf die Einbringung des Antrages wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Frau Monique Tinney wird als sachkundige Einwohnerin im Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion abberufen.

Frau Heiderose Gerber wird als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion berufen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 8.2 Abberufung sachkundiger Einwohner
Vorlage: 19/SVV/0043
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Auf die Einbringung des Antrages wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird

zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Herr Pertti Hermanek wird als sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Finanzen abberufen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.3 Abberufung und Berufung Mitglied Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming

Vorlage: 19/SVV/0044

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Auf die Einbringung des Antrages wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Herr Pertti Hermanek wird als Mitglied der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming abberufen.

Herr Andreas Walter wird als Mitglied der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming berufen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.4 Ab- und Neuberufung sachkundige/r Einwohner*in im Ausschuss für Kultur und Wissenschaft

Vorlage: 19/SVV/0063

Fraktion DIE aNDERE

Auf die Einbringung des Antrages wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Frau Christine Anlauff wird als sachkundige Einwohnerin im Ausschuss für Kultur und Wissenschaft abberufen.

Herr Daniel Zeller wird als sachkundiger Einwohner neu in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaften berufen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.5 Neubesetzung des Beteiligungsrates 2019/2020

Vorlage: 19/SVV/0059

Oberbürgermeister, Fachbereich Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung

Auf die Einbringung des Antrages wird verzichtet; der Antrag wird in der neuen Fassung vom 21.01.2019 zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Beteiligungsrat wird ab Februar 2019 wie folgt besetzt:

- a) **Mitarbeitende der Stadtverwaltung:**
 - 1. Herr Frank Daenzer, Mitarbeiter Projektteam Bürgerhaushalt
 - 2. Herr Dr. Jörg Leben, Sachbearbeiter Verkehrsentwicklung/ ÖPNV- Entwicklung

- b) **Vertreter der Stadtverordnetenversammlung:**
 - über die Fraktion SPD: Herr Peter Schultheiß (zunächst bis Mai 2019)
 - über die Fraktion DIE LINKE: Frau Gesine Dannenberg (zunächst bis Mai 2019)

- c) **Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt Potsdam, davon eine Vertreterin/ein Vertreter im Alter von 16 bis 27 Jahren (Jugendsitz):**

| | |
|---------------------------------|--------------------------|
| 1. Herr Tim Alexander Ackermann | 8. Marie-Ann Koch |
| 2. Herr Roderich Schulz | 9. André Falk |
| 3. Herr Nicco Kunzmann | 10. Gabriele Jotzo-Ernst |
| 4. Frau Gabriele Struck | 11. Matthias Schwabe |
| 5. Frau Bettina Beran | 12. Helga Mundt |
| 6. Herr Axel Mertens | 13. Franziska Wilke |
| 7. Frau Dana Rathmann-Sens | |

Im Falle des Ausscheidens eines dieser Mitglieder wird aus den übrigen Losbewerbungen nachnominiert:

Nachrücker/-in in folgender Reihenfolge für den Jugendsitz:

- | | |
|-------------------------|-----------------------------|
| 1. Frau Marie Wutzler | 3. Herr Baghlani Hasibullah |
| 2. Frau Jennifer Droese | 4. Frau Frauke Neumann |

Nachrücker/innen in folgender Reihenfolge seitens der Frauen und Männer:

- | | |
|------------------------------------|----------------------------|
| 1. Frau Beate Keßler | 1. Herr Günter zur Nieden |
| 2. Frau Dr. Antje Jordan | 2. Herr Thomas Schäfer |
| 3. Frau Freda von Heyden-Hendricks | 3. Herr Dr. Marcus Mau |
| 4. Frau Andrea Hoppe | 4. Herr Helmut Breidenbach |
| 5. Frau Dr. Sabine Albrecht | 5. Herr Robert Jansen |

Als Experte wird Prof. Dr. Heinz Kleger den Beteiligungsrat weiterhin begleiten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.6 Antrag auf Neubesetzung des Aufsichtsrates Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH
Vorlage: 19/SVV/0075
Fraktion DIE LINKE

Auf die Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gemäß § 41 (6) der Kommunalverfassung Brandenburg (BbgKVerf) wird der Aufsichtsrat der Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH neu besetzt.

Abstimmungsergebnis:

mit 40 Ja-Stimmen angenommen.

zu 8.7 Neubesetzung Aufsichtsrat Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH

Vorlage: 19/SVV/0084

Fraktionen

Auf die Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1.) Die von der Landeshauptstadt Potsdam in den Aufsichtsrat Drucksache Nr. 16/SVV/0792 entsandten städtischen Vertreter/innen und Nachrücker werden abberufen.

2.) Die Landeshauptstadt Potsdam entsendet gemäß § 8 Abs. 2 Buchstabe b) Gesellschaftsvertrag der Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH - folgende sechs Mitglieder in den Aufsichtsrat der Gesellschaft:

über die Fraktion SPD: Herr Torsten K. Bork Frau Dr. Uta Wegewitz
(2 Sitze)

über die Fraktion DIE LINKE: Frau Jana Schulze Frau Dr. S. Müller
(2 Sitze)

über die Fraktion CDU/ANW: Herr Hans-Wilhelm Dünn
(1 Sitz)

über die Fraktion Bündnis 90/
Die Grünen: Herr Dr. Axel Mertens
(1 Sitz)

Als Nachrücker/innen werden benannt:

über die Fraktion SPD: Frau Anke Michalske-Acioglu

über die Fraktion DIE LINKE: Frau Kati Biesecke

über die Fraktion CDU/ANW: Herr Norbert Mensch

über die Fraktion Bündnis 90/
Die Grünen: Frau Dr. Brigitte Lotz

Abstimmungsergebnis:

mit 40 Ja-Stimmen angenommen.

- zu 8.8 Änderungen in der Besetzung von Ausschüssen**
Vorlage: 19/SVV/0076
Fraktion DIE LINKE
- Die Mitteilungsvorlage **wird zur Kenntnis genommen.**
- zu 9 Mitteilungsvorlagen**
- zu 9.1 Stellenplanerweiterung der Landeshauptstadt Potsdam 2019**
Vorlage: 19/SVV/0085
Oberbürgermeister, Fachbereich Personal und Organisation
- Konsensliste - überwiesen in den Hauptausschuss
- zu 10 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**
- zu 10.1 Berichterstattung bezüglich CO2-neutraler Druckerzeugnisse gemäß Beschluss: 16/SVV/0319**
- zu 10.1.1 Jährliche Berichterstattung zur Umsetzung des Beschlusses DS 16/SVV/0319 "CO2-neutrale Druckerzeugnisse"**
Vorlage: 19/SVV/0106
Oberbürgermeister, Fachbereich Verwaltungsmanagement
- zurückgestellt – bis zur Sitzung am 06.03.2019
- zu 10.2 Vorlage eines Konzeptes für Depots für die Stadt- und Landesbibliothek und das Potsdam Museum gemäß Beschluss: 16/SVV/0609**
- zu 10.2.1 Zwischenbericht über die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zur langfristigen Sicherung der Archiv- und Depotflächen der Landeshauptstadt Potsdam**
Vorlage: 19/SVV/0109
Oberbürgermeister, Fachbereich Verwaltungsmanagement
- Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft
- zu 10.3 Ergebnis der Evaluierung Verkehrsführungen und Parkraumbewirtschaftungskonzept Gartenstadt Drewitz gemäß Beschluss: 17/SVV/0777**
- zu 10.3.1 Evaluierung Verkehrsführungen und Parkraumbewirtschaftungskonzept Gartenstadt Drewitz**
Vorlage: 19/SVV/0105
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- zurückgestellt – bis zur Sitzung am 06.03.2019
- zu 10.4 Einwohnerversammlungen in den Sozialräumen - konkretisierter Vorschlag zur Umsetzung gemäß Beschluss: 18/SVV/0265**

zu 10.4.1 Konzept Stadtteilkonferenzen / Stadtteilwanderungen und Bürgersprechstunden der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 19/SVV/0108

Oberbürgermeister, Büro des Oberbürgermeisters

Konsensliste - überwiesen in den Hauptausschuss

zu 10.5 Information über den Umsetzungsstand zu Notfalldose auch in Potsdam erhältlich
gemäß Beschluss: 18/SVV/0333

Schreiben Oberbürgermeister mit der Bitte um Terminverschiebung:

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 22.01.2019 um eine Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 03. April 2019 gebeten.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf den **03. April 2019** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 10.6 Berichterstattung zur Planung des Kindertages in der Schiffbauergasse
gemäß Beschluss: 18/SVV/0460

zu 10.6.1 Kindertag in der Schiffbauergasse

Vorlage: 19/SVV/0104

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

zurückgestellt – bis zur Sitzung am 06.03.2019

zu 10.7 Information über eingeleitete Maßnahmen zur Ergänzung der Fahrbahnmarkierung in der Dortustraße
gemäß Beschluss: 18/SVV/0545

zu 10.7.1 Dortustraße, Ergänzung der Fahrbahnmarkierung

Vorlage: 19/SVV/0102

Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Konsensliste - überweisen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

zu 10.8 Ergebnis der Prüfung der Erweiterung des B-Plan Nr. 19 im OT Groß Glienicke
gemäß Beschluss: 18/SVV/0590

zu 10.8.1 Prüfung Erweiterung B-Plan Nr.19 im OT Groß Glienicke

Vorlage: 19/SVV/0101

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie in den Hauptausschuss

**zu 10.9 Berichterstattung - Ferienwohnungen begrenzen
gemäß Beschluss: 18/SVV/0605**

**zu 10.9.1 Ferienwohnungen begrenzen
Vorlage: 19/SVV/0107**
Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Gesundheit

zurückgestellt – bis zur Sitzung am 06.03.2019

**zu 10.10 Ergebnis der Prüfung zur Unterstützung des Stadtjugendrings Potsdam
gemäß Beschluss: 18/SVV/0675**

**zu
10.10.1 Unterstützung des Stadtjugendrings Potsdam
Vorlage: 19/SVV/0103**
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

zurückgestellt – bis zur Sitzung am 06.03.2019

**zu 10.11 Ergebnis der Prüfung zur Einrichtung eines Tempo 30 durchgehend auf
dem Lerchensteig
gemäß Beschluss: 18/SVV/0681**

**zu
10.11.1 Tempo 30 durchgehend auf dem Lerchensteig
Vorlage: 19/SVV/0088**
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

zurückgestellt – bis zur Sitzung am 06.03.2019

**zu 10.12 Information über das Ergebnis zum kostenlosen Eintritt in das Potsdam
Museum
gemäß Beschluss: 18/SVV/0683**

**zu
10.12.1 Kostenloser Eintritt Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte
Vorlage: 19/SVV/0100**
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Konsensliste - überwiesen in die Ausschüsse für Kultur und Wissenschaft sowie für Finanzen

**zu 10.13 Vorschlag für einen Inklusionspreis Potsdam
gemäß Beschluss: 18/SVV/0684**

zurückgestellt – bis zur Sitzung am 06.03.2019

**zu 10.14 Vorlage des Entwurfs für die Änderungssatzung zur Direktwahl von Beiräten
gemäß Beschluss: 18/SVV/0703**

**zu 10.14.1 Direktwahl von Beiräten
Vorlage: 19/SVV/0087**
Oberbürgermeister, Fachbereich Recht, Personal und Organisation

Konsensliste - überwiesen in den Hauptausschuss

**zu 10.15 Bericht zu Studentisches Wohnen im B-Plan 113 "Pappelallee/ Reiherweg"
gemäß Beschluss: 18/SVV/0772**

**zu 10.15.1 Prüfung Studentisches Wohnen im Bebauungsplan Nr. 113
"Pappelallee/Reiherweg"
Vorlage: 19/SVV/0089**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

**zu 10.16 Berichterstattung über die Ergebnisse des Fachtags zu den Empfehlungen für eine Elternbeitragsordnung
gemäß Mitteilungsvorlage: 18/SVV/0932**

zurückgestellt – bis zur Sitzung am 06.03.2019